honestech™
VHS to DVD™ 4.0
HD

Benutzerhandbuch

Endbenutzer-Lizenzvertrag

WICHTIG: LESEN SIE DIE FOLGENDEN BEDINGUNGEN SORGSAM DURCH, BEVOR SIE DIESE INSTALLATION FORTSETZEN.
WENN SIE DIESEN BEDINGUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, ENTFERNEN SIE DIE SOFTWARE UNVERZÜGLICH VON IHREM COMPUTER UND GEBEN SIE SIE EINSCHLIESSLICH DER DOKUMENTATION AN IHREN HÄNDLER ZURÜCK, SO DASS SIE IHR GELD ERSTATTET BEKOMMEN. WENN SIE DIESE SOFTWARE HERUNTERGELADEN HABEN, ENTFERNEN SIE SIE BITTE VON IHREM COMPUTER UND WENDEN SICH AN IHREN HÄNDLER, UM EINE ERSTATTUNG ZU BEANTRAGEN.
In diesem Lizenzvertrag (der „Lizenzvertrag“) werden Sie (entweder als **Individuum** oder als Rechtspersönlichkeit), der Erwerber der durch diesen Lizenzvertrag gewährten Rechte, als „Lizenznehmer“ oder „Sie“ bezeichnet. **Honest Technology** wird als „Lizenzgeber“ bezeichnet. Die aktuelle Version der begleitenden Software („Software“) und die Dokumentation („Dokumentation“) werden zusammen als „Lizenzprodukt“ bezeichnet. Der Lizenzgeber kann mit dem Lizenzprodukt zusammen Hardware liefern („Hardware“).

1. **Lizenz**
   In Einklang mit den Bedingungen dieses Lizenzvertrags ist die Software Eigentum des Lizenzgebers und urheberrechtlich geschützt. Während der Lizenzgeber weiterhin die Software besitzt, gewährt er dem Lizenznehmer, nachdem dieser diesem Lizenzvertrag zugestimmt hat, die beschränkte, nicht exklusive Lizenz, eine Kopie der aktuellen Version des Lizenzprodukts wie unten beschrieben zu verwenden. Die Software wird auf einem Computer „benutzt“, wenn sie in den Arbeitsspeicher (d. h. RAM) geladen oder in den Dauerspeicher (z. B. Festplatte, CD-ROM oder sonstiges Speichermedium) dieses Computers geladen wird, mit der Ausnahme, dass eine Kopie, die auf einem Netzwerkserver zu dem alleinigen Zweck der Weitergabe an einen anderen Computer installiert wird, nicht als „benutzt“ betrachtet wird. Sofern nicht durch einen Lizenzzusatz änderbar, der diesem Lizenzvertrag beigefügt ist, sind die Rechte und Pflichten des Lizenznehmers in Bezug auf die Benutzung dieser Software wie folgt:
   Sie dürfen
   I. Die Software zu kommerziellen oder geschäftlichen Zwecken auf die in der Dokumentation beschriebene Art verwenden.
   II. Die Software verwenden, um eine gemeinsame Internetverbindung zu nutzen und auf die in der Dokumentation beschriebene Art auf den Computer Daten, Dateien und Bilder zu übertragen.
   Sie dürfen nicht
   I. Die Begleitdokumentation der Software kopieren.
   II. Einen beliebigen Teil der Software durch Unterlizenz oder Leasing weitergeben.
   III. Die Software rechtswidrig vervielfältigen.

2. **Urheberrecht und Handelsgeheimnisse.** Alle Rechte an dem und auf das Lizenzprodukt, insbesondere Urheberrechte und Rechte auf Handelsgeheimnisse, gehören dem Lizenzgeber, und der Lizenzgeber hat ein Eigentumsrecht auf jede Kopie der Software. Das Lizenzprodukt ist durch das Urheberrecht der Vereinigten Staaten und internationale Vertragsbestimmungen geschützt.

3. **Beendigung.** Dieser Lizenzvertrag ist bis zu seiner Kündigung rechtsgültig. Der Lizenzgeber kann diesen Lizenzvertrag kündigen, wenn der Lizenznehmer eine seiner Bedingungen verletzt. Bei Beendigung dieses Lizenzvertrags aus beliebigem Grund muss der Lizenznehmer dem Lizenzgeber das Lizenzprodukt und sämtliche Kopien des Lizenzprodukts zurückgeben oder vernichten. Auf Antrag des Lizenzgebers verpflichtet sich der Lizenznehmer, schriftlich zu bescheinigen, dass alle Kopien der Software vernichtet oder an den Lizenzgeber zurückgegeben worden sind. Alle Bestimmungen dieses Vertrags in Bezug auf Haftungsausschlüsse, Haftungsbeschränkung, Rechtsmittel oder Schadenersatz und die Eigentumsrechte des Lizenzgebers bestehen nach der Beendigung fort.

4. **Ausführbarer Code.** Die Software wird nur in ausführbarem Code geliefert. Der Lizenznehmer darf die Software keinem Reverse Engineering unterziehen, sie nicht übersetzen oder auf sonstige Art disassemblieren.

5. Beschränkte Garantie

a. Der Lizenzgeber garantiert nicht, dass die im Lizenzprodukt und in der Hardware enthaltenen Funktionen die Anforderungen des Lizenznehmers erfüllen oder dass der Betrieb der Software und der Hardware ununterbrochen oder fehlerfrei ist. Der Lizenzgeber garantiert, dass das Medium, auf dem die Software geliefert wird, und die Hardware bei normaler Benutzung für einen Zeitraum von dreißig (30) Tagen ab Lieferdatum („Garantiezeitraum“) frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Diese beschränkte Garantie ist nichtig, wenn der Defekt des Mediums, auf dem die Software installiert ist, von einem Unfall, Missbrauch oder falscher Verwendung stammt.

b. SOFERN OBEN NICHT ANDERS ERWÄHNT, WIRD DIESES LIZENZPRODUKT „WIE BESEHEN“ OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE MÄNGELGEWÄHR GELIEFERT, INSBESONDERE OHNE IMPLIZITE GARANTIEN DER MARKTGÄNGIGKEIT UND TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK, UND DAS GESAMTRISIKO IN BEZUG AUF DIE QUALITÄT UND LEISTUNG DES LIZENZPRODUKTS UND DER HARDWARE LIEGT BEIM LIZENZNEHMER.

6. Haftungsbeschränkung

a. Die einzige Verpflichtung oder Haftung des Lizenzgebers und das ausschließliche Rechtsmittel des Lizenznehmers unter diesem Vertrag ist die Ersetzung des fehlerhaften Mediums, auf dem die Software geliefert wird, und/oder der Hardware gemäß der obigen beschränkten Garantie.

b. Unter keinen Umständen haftet der Lizenzgeber für Folgeschäden, beiläufig entstandene oder indirekte Schäden, insbesondere den Verlust von Daten oder Informationen, entgangenen Gewinn, den Verlust von Rücklagen, die Unterbrechung der Geschäftstätigkeit oder sonstigen Vermögensschaden infolge der Benutzung der Software oder Dokumentation oder Hardware oder der Haftung für ihre Benutzung, selbst wenn der Lizenzgeber von der Möglichkeit dieser Schäden in Kenntnis gesetzt worden ist, sowie für Rechtsansprüche Dritter.

7. Allgemeines

a. Keine durch den Lizenzgeber dem Lizenznehmer zur Verfügung gestellte Software und Hardware darf unter Verletzung von Ausfuhrbestimmungen der Vereinigten Staaten oder einer sonstigen geltenden Gerichtsbarkeit ausgeführt oder wiederausgeführt werden. Jeder Versuch, einen beliebigen Teil der Rechte, Pflichten oder Verpflichtungen dieses Vertrags durch Unterlizenz zu vergeben, abzutreten oder zu übertragen, ist rechtsunwirksam. Dieser Vertrag untersteht dem Recht des Bundesstaats New Jersey, Vereinigte Staaten von Amerika, und ist durch dieses auszulegen, ungeachtet seiner Konflikte zu rechtlichen Bestimmungen. Lizenzgeber und Lizenznehmer vereinbaren, dass das Übereinkommen der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf nicht für diesen Lizenzvertrag gilt.

b. Dieser Lizenzvertrag darf nur durch einen schriftlichen Lizenzzusatz, der diesen Lizenzvertrag begleitet, oder durch ein schriftliches, sowohl durch Sie als auch den Lizenzgeber unterzeichnetes Dokument geändert oder berichtigt werden. Standortlizenzen und weitere Typen von Unternehmenslizenzen sind auf Anfrage erhältlich. Bitte wenden Sie sich wegen weiterer Informationen an den Lizenzgeber oder Ihren Lieferanten.

c. Jede Kontroverse und jeder Rechtsanspruch infolge dieses Vertrags oder in Zusammenhang mit ihm oder dem Bruch dieses Vertrags ist durch Schlichtung durch die American Arbitration Association in Einklang mit ihrer geschäftlichen Schiedsgerichtsordnung beizulegen, und eine gerichtliche Entscheidung über den Schiedsspruch des Schiedsrichters kann in jedem Gericht mit geltender Zuständigkeit verkündet werden. Die Schlichtung hat in New Jersey, Vereinigte Staaten von Amerika, stattzufinden.

Falls Sie weitere Fragen zu diesem Lizenzvertrag haben oder sich aus beliebigem Grund an den Lizenzgeber wenden möchten, kontaktieren Sie bitte Honest Technology.

Copyright 2009~2010
Honest Technology Inc.
Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Endbenutzer-Lizenzvertrag **2**

Inhaltsverzeichnis **4**

1. Einführung **6**

1.1. Systemanforderungen 7

2. Überblick **8**

3. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD Installation **9**

3.1. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD installieren 9

4. Produktregistrierung **15**

5. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD starten **16**

6. Assistenten Modus **18**

Schritt 1. Wählen Sie einen DVD-Writer 18

Schritt 2. Legen Sie eine leere DVD-Disc 19

Schritt 3. Wählen Sie Ihren Videoanschluss 20

Schritt 3-1. Wählen Sie Ihren Videoanschluss 21

Schritt 3-2. Schließen Sie Ihre Geräte an 22

Schritt 4. Aufnahmeeinstellungen 23

Schritt 5. DVD aufnehmen und brennen 24

7. Fortgeschrittener Modus **25**

7.1. Aufnahme 26

Schritt Eins - Anschlüsse 28

Schritt Zwei - Aufnahmeeinstellungen 29

Schritt Drei - Optionale Einstellungen 31

Schritt Vier - Vorschau 31

Schritt Fünf - Aufnahme 32

7.2. Bearbeiten 33

Schritt Eins - Vorschau des Clips 35
Schritt Zwei - Clip teilen 36
Schritt Drei - Clips anordnen 37
Schritt Vier - Effekte hinzufügen (optional) 38
Schritt Fünf - Verbinden und speichern 40
7.3. Brennen 41
Schritt Eins - Disc einlegen 43
Schritt Zwei - Einstellungen 43
Schritt Drei - Clips hinzufügen 45
Schritt Vier - Menü personalisieren (optional) 45
Schritt Fünf - Brennen 48
8. Audio-Rekorder 50
9. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 Plus deinstallieren 56
10. Anhang (Fortgeschrittener Modus) 59
11. Fehlerbehebung 62

1. Einführung

Videokassetten können sich im Laufe der Zeit verschlechtern. Abgenutzte Videos weisen verblichene Farben, weiße Flecken und sonstige Verzerrungen auf. Schützen Sie Ihre kostbaren Erinnerungen davor, indem Sie Ihre Sammlung von Videokassetten auf DVD archivieren. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD bietet gerade hierfür die schnellste und einfachste Möglichkeit.

- Nehmen Sie Video von einem Videorekorder, einer digitalen Videokamera, einer PC-Kamera, dem Fernsehgerät oder DVD-Playern auf und konvertieren Sie sie zu Home-DVD-Filmen.
- Inklusivlösung: bietet alles, was Sie brauchen, um Ihre Videos einfach zu übertragen und in DVD zu konvertieren.
- Erweiterte Szenebearbeitungswerkzeuge: schneiden Sie unerwünschte Szenen heraus, kombinieren Sie mehrere Kassetten und fügen Sie Übergänge, Titel oder Spezialeffekte hinzu.
- Effekte: viele verschiedene Bildschirmeffekte und Filter, um professionell aussehende Videos zu erstellen.
- Schauen Sie sich die Videos auf neuen Geräten an: konvertieren Sie die aufgenommenen Videos in die Formate PSP oder iPod.

Videoeingang: Aufnahmegerät (Videorekorder, digitale Videokamera, Fernsehgerät, DVD-Player usw.)
Videoausgang: DVD, WMV, MPEG-4 (PSP und iPod)

***honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD** ist eine revolutionäre Software, die den Benutzern ein vollständig ausgestattetes Komplettprogramm für die einfache, benutzerfreundliche Konvertierung ihrer Videos in DVD bietet. Jetzt können Sie alle Ihre alten Home-Videos speichern und auf Disc brennen, um Ihre kostbaren Erinnerungen für immer lebendig zu bewahren. Sie können aufgenommene Videos auch in die Formate MPEG-4 oder WMV konvertieren und sie auf Ihrem PSP, iPod oder Windows-basierten Minicomputer anschauen.

***honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD** hat drei Modi: 1) Einfacher Assistenten-Modus, 2) Fortgeschrittener Modus und 3) Audio-Rekorder.. Der einfache Assistenten-Modus bietet schrittweise bebilderte Anweisungen, die den Benutzer während des ganzen Konvertierungsprozesses unterstützen. Der fortgeschrittene Modus vereinfacht das Aufnehmen, Bearbeiten und Brennen von Filmen in einen einfachen Prozess aus drei Schritten:

1. Aufnahme: Nehmen Sie Ihre Videos von einer Videokamera, einem Videorekorder, DVD-Player usw. auf.
2. Bearbeiten: Schneiden Sie unerwünschte Szenen heraus, kombinieren Sie Clips

und fügen Sie Übergänge und weitere Effekte hinzu.
3. Brennen: Brennen Sie Ihren Film auf eine DVD-Disc oder konvertieren Sie das Video in das Format MPEG-4 oder WMV, das Sie auf Ihrem PSP, iPod oder Windows-basierten Minicomputer anschauen können.

Der Audio-Rekorder nimmt Audio von Ihren Kassetten, Langspielplatten und Videokassetten auf WMV-Dateien auf. Mit den aufgenommenen WMV-Dateien können Sie Audio-CDs, Daten-CDs oder Daten-DVDs erstellen.

Ob Anfänger oder Profi, *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD ist Ihre beste Wahl, um Home-Filme auf DVD zu bearbeiten und herzustellen. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD bietet alles, was Sie brauchen, um einfach DVD-Filme zu erstellen. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD erkennt automatisch Aufnahmegeräte an Ihrem PC und erfasst Videos von einer großen Vielfalt von Geräten: Videorekorder, digitale Videokamera, DVD-Player, TV usw.

Ob Sie DVD-Discs erstellen, alle Ihre Home-Filme werden in großartiger digitaler Qualität wiedergegeben werden. Legen Sie einfach die Disc ein, die Sie erstellt haben, und spielen Sie sie auf Ihrem Home-DVD-Player oder PC ab. Lehnen Sie sich zurück, entspannen Sie sich und genießen Sie!

1.1. Systemanforderungen

- **Betriebssystem**:
  Windows XP Service Pack 2/3, Windows Vista, Windows 7
- **USB-2.0-Host-Controller/Anschluss**
- **Prozessor:**
  Intel® Pentium® IV 2.4 GHz, Pentium® D, Pentium® M 1.3 GHz, Pentium Core™ Duo oder AMD® Athlon® 64
  (Intel® Pentium® IV 3 GHz mit Hyperthreading oder Dual Core 1.3 GHz für HD-Bearbeitung)
- **Speicher:**
  256 MB RAM (1 GB RAM für HD-Bearbeitung)
- Freier Festplattenspeicher:
  70 MB für Programminstallation und 10 GB für DVD-Erstellung.
- **Sonstiges:**
  Gemischtadriges Kabel (RCA)
  Audiokabel (3,5 mm zu gemischtadrig)
  Audiokabel (3,5 mm zu 3,5 mm)
  DirectX 9.0 oder höher
  Windows Media Player 6.4 (oder höher)
  DVD-Brenner für DVD

2. Überblick

Mit *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD können Sie analoge Videokassetten in DVD konvertieren. Sie können in Echtzeit DVD-Discs von Fernsehsendungen, Filmen oder Videos von Ihrer Videokamera oder Ihrem Videorekorder erstellen. ***Mit der Bearbeitungsfunktion können Sie Clips mit Übergängen kombinieren, Titel und/oder Spezialeffekte hinzufügen und unerwünschte Szenen entfernen.*** Mit der Brennfunktion können Sie Ihre Videoclips auf DVD speichern, so dass Sie sie später auf einem kompatiblen Disc-Player abspielen können. Jetzt können Sie mit *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 Ihre eigenen DVD-Discs herstellen.

honestech™ VHS to DVD™ 4.0 HD hat drei Modi: 1) Assistenten Modus, 2) Fortgeschrittener Modus und 3) Audio-Rekorder.

- **Assistenten Modus**
  Dies ist ein angeleiteter, sehr einfach zu verwendender Modus. Beginnen Sie, indem Sie die schrittweise Anleitung befolgen.

- **Fortgeschrittener Modus**
  Dieser Modus bietet zusätzliche Funktionen, der Prozess der Herstellung von Videos bleibt jedoch durch die Aufteilung in drei leichte Schritte einfach.

  1. Aufnahme
     Nehmen Sie Ihre Videos von Ihrer Videokamera, Ihrem Videorekorder oder DVD-Player auf. Wählen Sie das geeignete Format einschließlich DVD, WMV.

  2. Bearbeiten
     Schneiden Sie unerwünschte Szenen aus Ihren Videos heraus, kombinieren Sie Clips und fügen Sie Übergänge, Titel oder Spezialeffekte hinzu, um Videos von professioneller Qualität zu schaffen.

  3. Brennen
     Erstellen Sie mit den Videos, die Sie aufnehmen und bearbeiten, DVD-Discs. Sie können Ihre Videos auch in die Formate MPEG-4 oder WMV konvertieren, um sie auf Ihrem PSP, iPod oder Windows-basierten Minicomputer anzuschauen.

- **Audio-Rekorder**

Nehmen Sie Audios von Kassetten, Langspielplatten und sonstigen Schallquellen auf, um digitale Audiodateien und Audio-CDs zu erstellen.

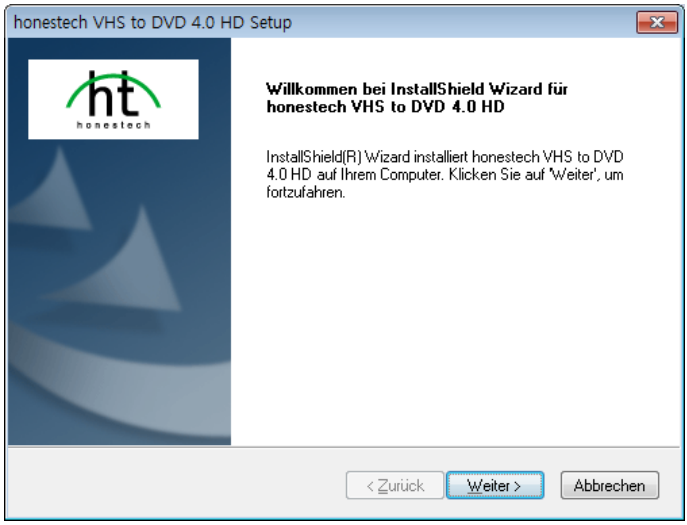
3. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD Installation

3.1. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD installieren

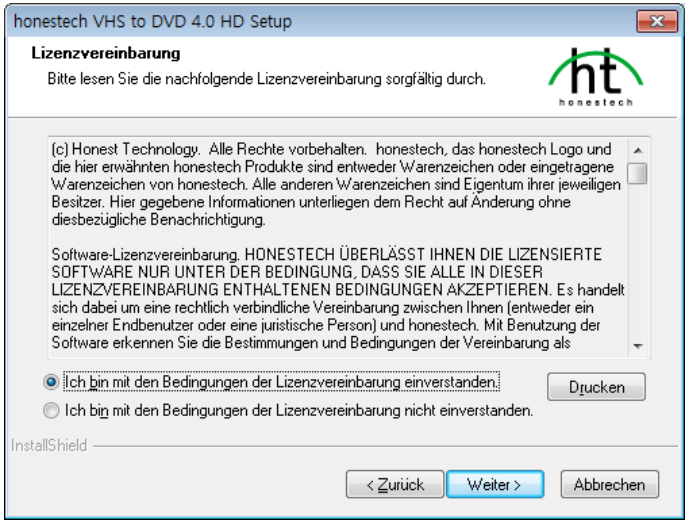
3.1.1. Legen Sie die Installations-CD in das CD/DVD-Laufwerk Ihres Computers ein.
Schließen Sie die MY-VIDBOX nicht an - wenn Sie sie angeschlossen haben, trennen Sie sie jetzt ab.
Deaktivieren Sie alle Virenschutz- oder Anti-Spyware-Software.

3.1.2. Der Installationsprozess beginnt automatisch.
*Hinweis: Wenn die Installation NICHT automatisch beginnt, doppelklicken Sie auf die Datei „**Setup.exe**“ auf der Installations-CD, um den Installationsprozess zu beginnen.*

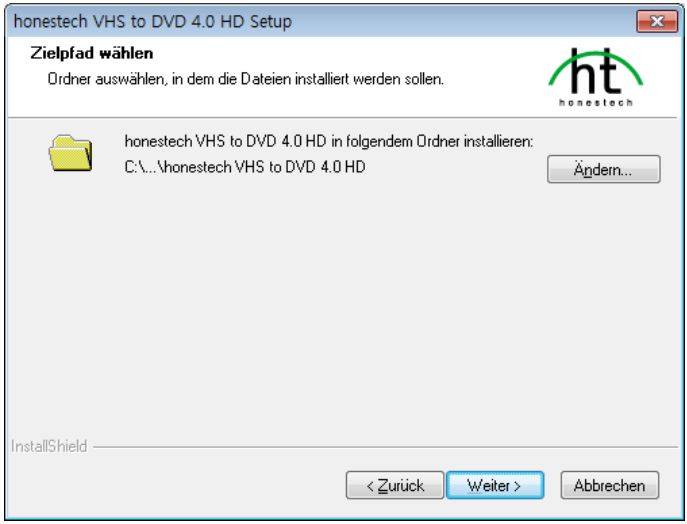
3.1.3. Klicken Sie dann auf **[Weiter>],** um die Installation fortzusetzen.


honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
ht
honestech
Willkommen bei InstallShield Wizard für honestech VHS to DVD 4.0 HD
InstallShield(R) Wizard installiert honestech VHS to DVD 4.0 HD auf Ihrem Computer. Klicken Sie auf 'Weiter', um fortzufahren.
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

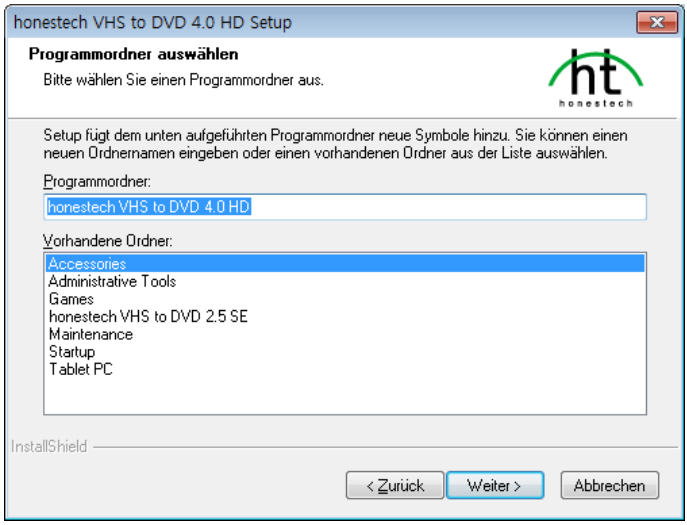
3.1.4. Lesen Sie den Lizenzvertrag. Klicken Sie, nachdem Sie den Lizenzvertrag akzeptiert haben, auf **[Weiter>]**, um die Installation fortzusetzen.


honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
Lizenzvereinbarung
Bitte lesen Sie die nachfolgende Lizenzvereinbarung sorgfältig durch.
(c) Honest Technology. Alle Rechte vorbehalten. honestech, das honestech Logo und die hier erwähnten honestech Produkte sind entweder Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von honestech. Alle anderen Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer. Hier gegebene Informationen unterliegen dem Recht auf Änderung ohne diesbezügliche Benachrichtigung.
Software-Lizenzvereinbarung. HONESTECH ÜBERLÄSST IHNEN DIE LIZENSIERTE SOFTWARE NUR UNTER DER BEDINGUNG, DASS SIE ALLE IN DIESER LIZENZVEREINBARUNG ENTHALTENEN BEDINGUNGEN AKZEPTIEREN. Es handelt sich dabei um eine rechtlich verbindliche Vereinbarung zwischen Ihnen (entweder ein einzelner Endbenutzer oder eine juristische Person) und honestech. Mit Benutzung der Software erkennen Sie die Bestimmungen und Bedingungen der Vereinbarung als
Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung einverstanden.
Ich bin mit den Bedingungen der Lizenzvereinbarung nicht einverstanden.
Drucken
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

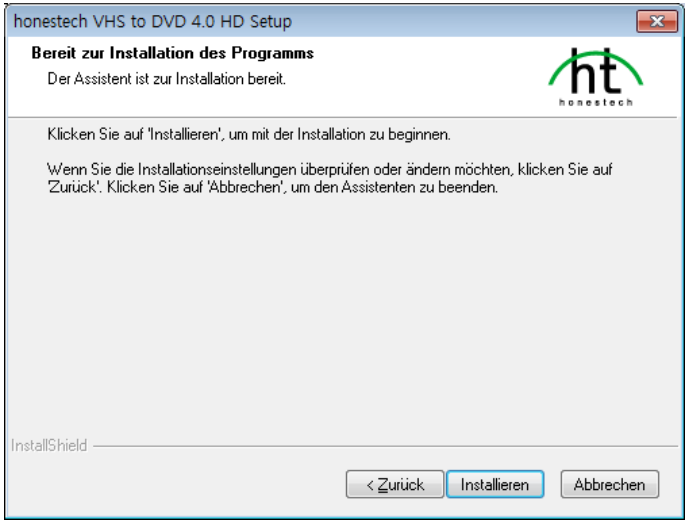
3.1.5. Klicken Sie auf **[Ändern ...],** wenn Sie die Software in einen anderen Ordner installieren möchten. Klicken Sie auf **[Weiter>],** um die Installation fortzusetzen.


honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
Zielpfad wählen
Ordner auswählen, in dem die Dateien installiert werden sollen.
honestech VHS to DVD 4.0 HD in folgendem Ordner installieren:
C:\...\honestech VHS to DVD 4.0 HD
Ändern...
InstallShield
< Zurück
Weiter >
Abbrechen

3.1.6. Bestätigen Sie den vorgegebenen Programmordner oder legen Sie Ihren eigenen Programmordner an, indem Sie einen neuen Ordnernamen eingeben. Klicken Sie dann auf **[Weiter>],** um die Installation fortzusetzen.



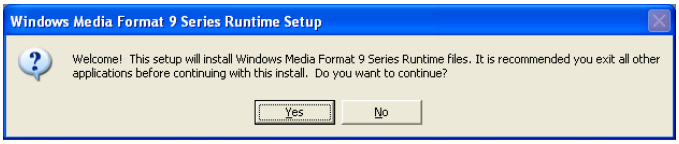
3.1.7. Klicken Sie auf **[Installieren],** um mit der Installation der Software mit den aktuellen Einstellungen zu beginnen. Wenn Sie die Einstellungen ändern möchten, klicken Sie auf **[<Zurück],** um zum vorigen Bildschirm zurückzukehren.


honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
Bereit zur Installation des Programms
Der Assistent ist zur Installation bereit.
Klicken Sie auf 'Installieren', um mit der Installation zu beginnen.
Wenn Sie die Installationseinstellungen überprüfen oder ändern möchten, klicken Sie auf 'Zurück'. Klicken Sie auf 'Abbrechen', um den Assistenten zu beenden.
InstallShield
< Zurück
Installieren
Abbrechen

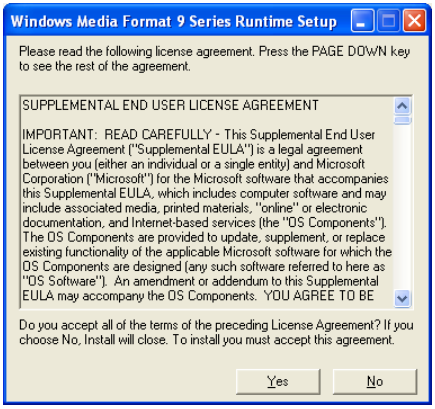
3.1.8. Der Einrichtungs-Statusbildschirm zeigt den Installationsfortschritt an. Bitte warten Sie, bis die Installation abgeschlossen ist.

honestech™
VHS TO DVD 4.0
Easy to use video conversion solution HD
Easily convert your standard or high-definition videos to DVD with just a few clicks. You can archive your videotape collection onto DVD.
© 1998-2010 Honest Technology
honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
Installation
C:\...\htuninstall.ico
Abbrechen

3.1.9. Das Installationsfenster für Windows Media Runtime wird angezeigt. Klicken Sie auf **[Yes],** um fortzufahren, klicken Sie auf **[No],** wenn Sie bereits Windows Media Player Version 11 oder höher installiert haben.


Windows Media Format 9 Series Runtime Setup
Welcome! This setup will install Windows Media Format 9 Series Runtime files. It is recommended you exit all other applications before continuing with this install. Do you want to continue?
Yes
No

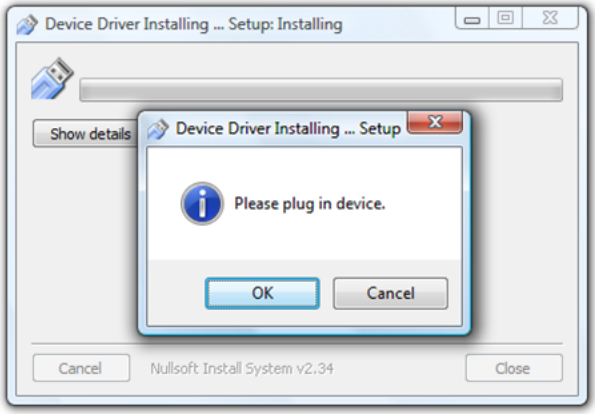
3.1.10. Der Benutzerlizenzvertrag von Windows Media wird angezeigt. Klicken Sie auf **[JA],** um fortzufahren.


Windows Media Format 9 Series Runtime Setup
Please read the following license agreement. Press the PAGE DOWN key to see the rest of the agreement.
SUPPLEMENTAL END USER LICENSE AGREEMENT
IMPORTANT: READ CAREFULLY - This Supplemental End User License Agreement ("Supplemental EULA") is a legal agreement between you (either an individual or a single entity) and Microsoft Corporation ("Microsoft") for the Microsoft software that accompanies this Supplemental EULA, which includes computer software and may include associated media, printed materials, "online" or electronic documentation, and Internet-based services (the "OS Components"). The OS Components are provided to update, supplement, or replace existing functionality of the applicable Microsoft software for which the OS Components are designed (any such software referred to here as "OS Software"). An amendment or addendum to this Supplemental EULA may accompany the OS Components. YOU AGREE TO BE
Do you accept all of the terms of the preceding License Agreement? If you choose No, Install will close. To install you must accept this agreement.
Yes
No

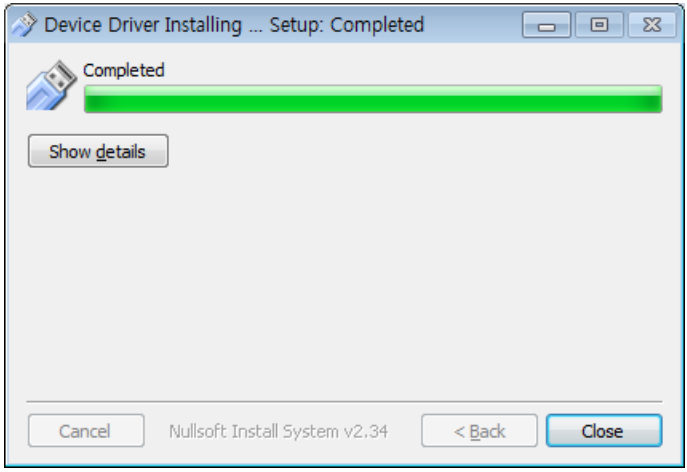
3.1.11. Nachdem Windows Media Format Series installiert worden ist, wird folgendes Fenster angezeigt. Klicken Sie auf **[OK]**, um die Installation von Windows Media Runtime abzuschließen.

3.1.12. Wenn die Software vollständig installiert ist, **muss** der Gerätetreiber für das Aufnahmegerät MY-VIDBOX installiert werden. Dieser Prozess startet automatisch, nachdem Sie die Installation von Windows Media Runtime abgeschlossen haben (siehe Abschnitt 3.2).

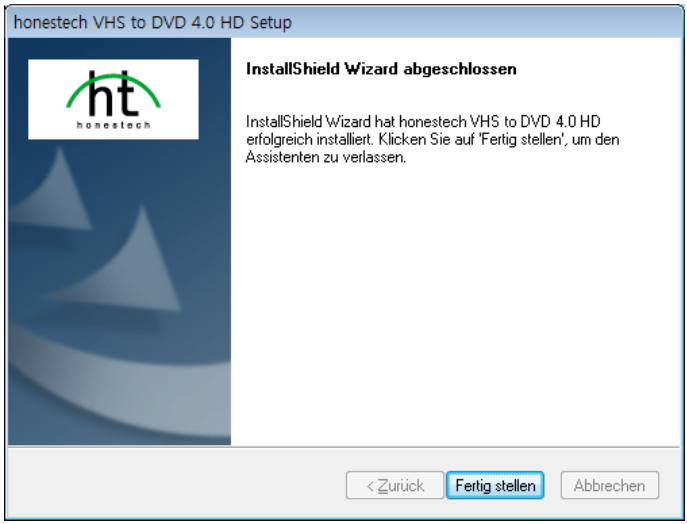
3.1.13. Bitte achten Sie darauf, dass MY-VIDBOX an Ihren Computer angeschlossen ist.



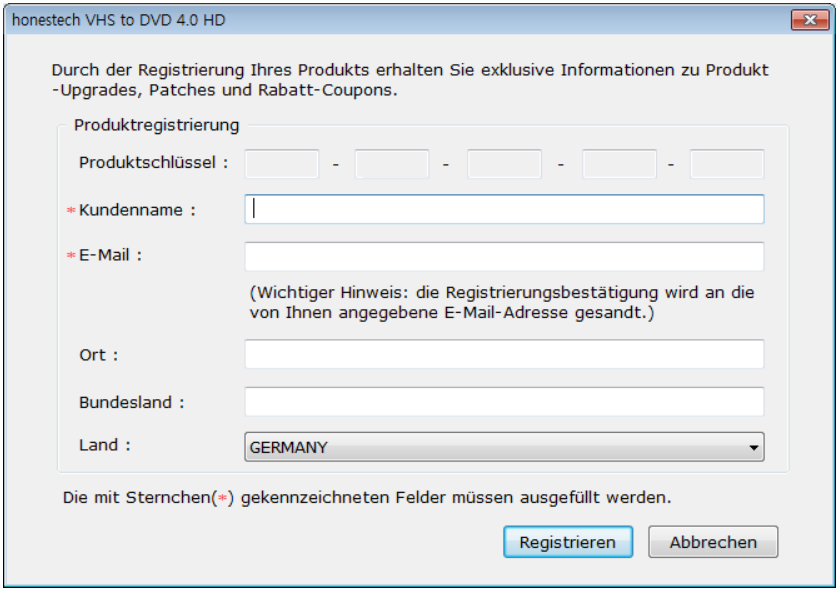
3.1.14. Die notwendigen Gerätetreiberdateien sind vollständig installiert. Klicken Sie auf **[Fertigstellen],** um fortzufahren.



3.1.15. Klicken Sie auf **[Fertigstellen],** um die Installation abzuschließen.


honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
InstallShield Wizard abgeschlossen
InstallShield Wizard hat honestech VHS to DVD 4.0 HD erfolgreich installiert. Klicken Sie auf 'Fertig stellen', um den Assistenten zu verlassen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

4. Produktregistrierung


honestech VHS to DVD 4.0 HD
Durch der Registrierung Ihres Produkts erhalten Sie exklusive Informationen zu Produkt -Upgrades, Patches und Rabatt-Coupons.
Produktregistrierung
Produktschlüssel :
*Kundenname :
*E-Mail :
(Wichtiger Hinweis: die Registrierungsbestätigung wird an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse gesandt.)
Ort :
Bundesland :
Land :
GERMANY
Die mit Sternchen(*) gekennzeichneten Felder müssen ausgefüllt werden.
Registrieren
Abbrechen

Durch das Ausfüllen des Registrierungsformulars erhalten Sie per E-Mail exklusive Informationen zu Produkt-Upgrades, Patches und Rabatt-Coupons.
Um die Registrierungserinnerung vorübergehend auszuschalten, verwenden Sie die Option „Diese Nachricht erst in ... Tagen wieder anzeigen“ am unteren Rand des Fensters.
Überspringen Sie die Registrierung mit der Schaltfläche „Abbrechen“ und setzen Sie mit dem Programm fort. Wenn Sie die Registrierung abschließen, wird die Registrierungserinnerung dauerhaft deaktiviert.

5. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD starten

Sie können ***honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD** starten, indem Sie einfach auf dieses Symbol doppelklicken.

Oder Sie können das Programm über das **Start**-Menü starten, indem Sie klicken auf:

Start → Alle Programme → *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD → *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD

Der folgende Bildschirm mit dem Hauptmenü wird bei Programmstart angezeigt.

VHS TO DVD 4.0
Für Anfänger...
Assistenten Modus
Übertragen Sie Ihr Video mit einem Klick auf DVD. Schrittweise illustrierte Anleitungen führen Sie durch den Prozess.
Für zusätzliche Optionen...
Fortgeschrittener Modus
Nehmen Sie Video von einer analogen oder HDV/DV-Videokamera, einem Videorekorder oder DVD-Player auf.
Schneiden Sie unerwünschte Szenen heraus und fügen Sie Übergangseffekte hinzu.
Erstellen Sie Menüs und brennen Sie auf eine DVD Disc.
Alte Musik wieder aufleben lassen...
Audio-Rekorder
Nehmen Sie Audio von Ihren Kassetten, Langspielplatten und Videokassetten auf, um WMA-Dateien oder Audio-CDs zu erstellen.
honestech

Der **Assistenten Modus** wird denen empfohlen, die schnell starten möchten, ein eingeschränktes Wissen von Videokonvertierungen haben oder keine Bearbeitungs- oder Menüwerkzeuge brauchen. In diesem Modus wird eine einfache Aufzeichnung von einer Kassette durchgeführt. Ihre Aufzeichnung wird nicht für eine spätere Verwendung gespeichert.

Der **Fortgeschrittener Modus** wird den Benutzern empfohlen, die mehrere Aufnahmen machen, Aufnahmen bearbeiten und/oder Menüs erstellen müssen. Dieser Modus kann auch für die Aufnahme von Dual-Layer-Discs verwendet werden, Ihre Aufzeichnungen werden für eine spätere Verwendung gespeichert.

Der **Audio-Rekorder** wird nur für die Aufnahme von Ton empfohlen. Er kann verwendet werden, um Ton von verschiedenen Audiogeräten einschließlich Plattenspielern, Kassettenrekordern, Tonbandgeräten und sonstigen Geräten aufzuzeichnen, die an eine RCA/Gemischtadrig-Phonobuchse angeschlossen werden können.

6. Assistenten Modus

Der einfache Assistenten-Modus hilft Ihnen bei der Konvertierung Ihrer Videokassetten auf DVD. Von der Disc-Auswahl und den Kabelanschlüssen bis zum Aufnehmen und Brennen führt Sie der Assistent durch den gesamten Prozess. Die Schritte sind bewusst einfach gehalten, um nicht zu verwirren. Wenn jedoch Probleme entdeckt werden, alarmiert Sie der Assistent.

Um den einfachen Assistenten-Modus zu starten, wählen Sie auf dem Hauptbildschirm **„Assistenten Modus“**.

Schritt 1. Wählen Sie einen DVD-Writer

Bitte wählen Sie den DVD-Brenner, die Sie aus der Liste der verfügbaren DVD-Brenner verwenden.

Schritt 2. Legen Sie eine leere DVD-Disc

Legen Sie entweder eine leere DVD in Ihr Disc-Laufwerk und klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um fortzufahren.

VHS to DVD 4.0
Schritt 2. Legen Sie eine leere DVD-Disc
Assistenten Modus
Legen Sie eine leere DVD-Disc in Ihr Laufwerk ein.
- DVD+R/RW / DVD-R/RW
honestech

*Vergewissern Sie sich, dass Ihr Disc-Laufwerk auf eine DVD schreiben kann. Die meisten DVD-ROM-Laufwerke können DVDs abspielen, aber nicht brennen. DVD-RW-Laufwerke andererseits können DVD-Discs sowohl lesen als auch brennen.

Schritt 3. Wählen Sie Ihren Videoanschluss

Wählen Sie Ihr Videoabspielgerät (z. B. Videorekorder, Videokamera usw.) und klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um fortzufahren.

*Dieser Videoplayer wird Ihr Video abspielen, während der Assistent es aufnimmt.

Schritt 3-1. Wählen Sie Ihren Videoanschluss

Wählen Sie Ihren Videosteckertyp: RCA (gemischtadrig) oder S-Video und klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um fortzufahren.

*S-Video-Kabel übertragen ein Videosignal von höherer Qualität als gewöhnliche RCA-Kabel (gemischtadrig), doch einer verbreiteten Auffassung zum Trotz übertragen sie kein Tonsignal.

Schritt 3-2. Schließen Sie Ihre Geräte an

Schließen Sie Ihre Geräte mit den passenden Kabeln an, wie unten angezeigt, und klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um fortzufahren.

*Hier sind Anschlüsse per RCA-Kabel (gemischtadrig) gezeigt. S-Video-Anschlüsse sind etwas anders, werden aber vollständig illustriert gezeigt, wenn in Schritt 3-1 S-Video als Anschlusstyp gewählt wird.

Schritt 4. Aufnahmeeinstellungen

Richten Sie Ihre Aufnahmeeinstellungen ein, indem Sie den Schieberegler Aufnahmezeit auf die Länge Ihres Videos schieben. Wegen der Größenbeschränkung von DVD-Discs führen Aufnahmen über 2 Stunden auf einer Single-Layer-DVD (über 4 Stunden auf eine Dual-Layer-DVD) zu einer geringeren Qualität des Videos.

Der **Temp.-Ordner** wird durch den Assistenten verwendet, um während der Aufnahme Ihr Video vorübergehend zu speichern. Sobald die Aufnahme vollständig ist, brennt der Assistent das Video auf Ihre leere Disc und leert/löscht automatisch den Inhalt des temporären Ordners. Sie können den Ort des Temp.-Ordners ändern, indem Sie auf die Ordnerschaltfläche klicken und einen neuen Ordner wählen. *Es wird davon abgeraten, den temporären Ordner zu ändern, sofern nicht der erforderliche Festplatten-Speicherplatz den verfügbaren überschreitet.

Die Option Breitwand ändert das Aussehen Ihrer Aufnahme, die dann dem Kinoformat ähnelt, mit schwarzen Streifen über und unter dem Video.

Die Option Niedrigere Aufnahmeauflösung sollte aktiviert werden, wenn das Video/Audio abgehackt ist. Durch diese Option wird die Menge der aufgenommenen Pixel reduziert, wodurch Ihr Computer das Video besser handhaben kann.
Wenn Ihre Aufnahmeeinstellungen abgeschlossen sind, klicken Sie auf den nach rechts zeigenden Pfeil, um fortzufahren.

Schritt 5. DVD aufnehmen und brennen

Nehmen Sie Ihr Video auf und brennen Sie es auf die Disc.

VHS to DVD 4.0
Schritt 5. DVD aufnehmen und brennen
Assistenten Modus
1 Spulen Sie das Videoband zu der Stelle, von der die Aufnahme erfolgen soll, und starten Sie die Wiedergabe des Videos.
2 Video aufnehmen
Aufnahme
3 DVD beschreiben
Aufnahme 00:00:00 / 01:10:00
00 %
honestech

- Stellen Sie Ihre Videokassette/-quelle auf die Stelle, ab der Sie die Aufnahme beginnen möchten, und starten Sie die Wiedergabe.
- Sobald Ihr Video auf dem Video-Vorschaubildschirm links angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Aufnahme**, um mit der Aufnahme zu beginnen.
- Nachdem die Aufnahmezeit, die Sie in Schritt 4 gewählt haben, abgelaufen ist, beginnt das Programm automatisch mit dem Brennen auf die Disc. Wenn dies abgeschlossen ist, wird die Disc automatisch ausgeworfen.

***Warnung: Wenn Sie die Disc vor Abschluss manuell auswerfen, kann das ihre Fehlfunktion verursachen.**

Klicken Sie auf die Schaltfläche , um das Programm zu beenden.

7. Fortgeschrittener Modus

Um den fortgeschrittenen Modus zu öffnen, wählen Sie **„Fortgeschrittener Modus“** auf dem Hauptmenü-Bildschirm.

Der fortgeschrittene Modus kombiniert die Aufnahmefunktionen des einfachen Assistenten-Modus mit der Fähigkeit, Ihre Videokonvertierungen von der Aufnahme über die Bearbeitung bis zum Brennen zu verwalten.

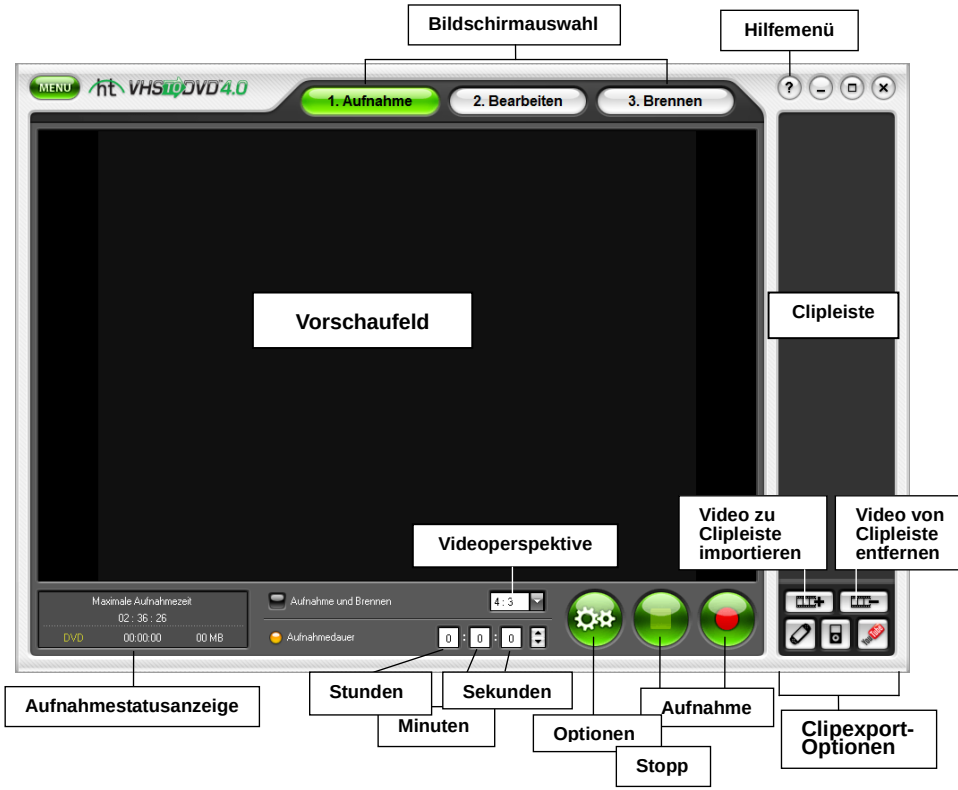
Mit dem fortgeschrittenen Modus können Sie viele Funktionen nutzen, einschließlich:

- Von mehreren Kassetten und/oder Videoquellen aufnehmen
- Zu DVD, MPEG, WMV, iPod, PSP konvertieren
- Übersee-Kassetten in Ihren Ortsstandard konvertieren
- Vorhandene Videos von Ihrem Computer importieren
- Aufnahmen von einer oder mehreren Quellen bearbeiten und/oder kombinieren
- Übergänge, Spezialeffekte und Text zum Video hinzufügen
- Die Aufnahme vor dem Brennen in einer Vorschau betrachten, um sicherzustellen, dass sie wie gewünscht wiedergegeben wird
- Benutzerspezifische Disc-Menüs erstellen
- Ihre Aufnahmen auf DVD brennen oder als Image für ein späteres Brennen speichern

Wenn Sie die vollständige Kontrolle über Ihre Videoaufnahmen wünschen, bietet Ihnen der fortgeschrittene Modus dies und mehr.

7.1. Aufnahme

Wird der fortgeschrittene Modus aus dem Hauptmenü gewählt, öffnet sich der Aufnahmebildschirm. Sie können jederzeit zu jedem der drei Abschnitte des fortgeschrittenen Modus, Aufnahme, Bearbeiten oder Brennen, wechseln, indem Sie sie oben auf jedem Bildschirm wählen.



Mit dem Aufnahmebildschirm wird Video von einer externen Videoquelle wie Videokamera, Videorekorder usw. aufgenommen. Er bietet mehrere Funktionen und Aufgabenbereiche, damit der Aufnahmeprozess so einfach wie möglich wird. Es folgen die Beschreibungen für einige der Funktionen und Bereiche des Aufnahmebildschirms.

Bildschirmauswahl - wählen Sie den Abschnitt, den Sie benutzen möchten, Aufnahme, Bearbeiten oder Brennen, und der fortgeschrittene Modus schaltet auf diesen Bildschirm um.

Vorschaufeld - dient als Ersatz eines Fernsehers/Monitors. Es wird für eine Vorschau des Videos vor und während der Aufnahme verwendet.

Aufnahmestatusanzeige - zeigt das für die Aufnahme gewählte Format (DVD, MPEG, WMV), den Aufnahme-Timer, die Dateigröße der Aufnahme in Megabytes und die maximale Aufnahmezeit an.

Aufnahme und Brennen - automatisiert den fortgeschrittenen Modus ähnlich dem einfachen Assistenten. Ihr Video wird automatisch gebrannt, nachdem der Aufnahme-Timer abgelaufen ist oder auf die Schaltfläche „Stopp“ geklickt worden ist.
Videoperspektive - bietet als Standard die Option 4:3 für Nicht-HD-Video sowie 16:9 für HDV/DV-Video.

Optionen - verwalten Sie Aufnahmeformat, Videotyp, Aufnahmequalität/-zeit, Ausgabeordner und Geräteeinstellungen.

Clipleiste - alle aufgenommenen, bearbeiteten und importierten Videoclips werden hier als Miniaturansichten angezeigt.

Hilfemenü - von diesem Menü aus können Sie auf die Bedienungsanleitung, Produktregistrierungsinformationen, Produktaktualisierungen und Produktschlüsselinformationen zugreifen.

Erste Schritte: Aufnahme

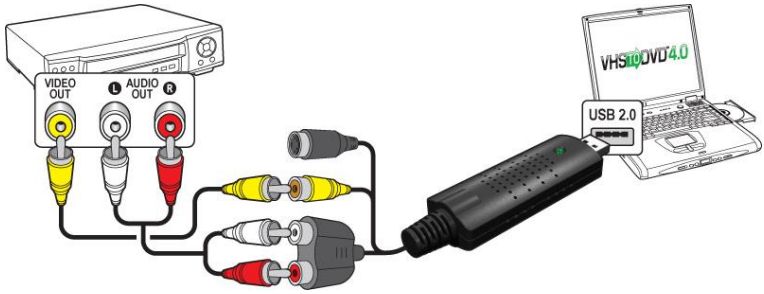
Im fortgeschrittenen Modus gibt es für die Aufnahme fünf Schritte:

Schritt 1 - Anschlüsse
Schritt 2 - Aufnahmeeinstellungen
Schritt 3 - Optionale Einstellungen
Schritt 4 - Vorschau
Schritt 5 - Aufnahme

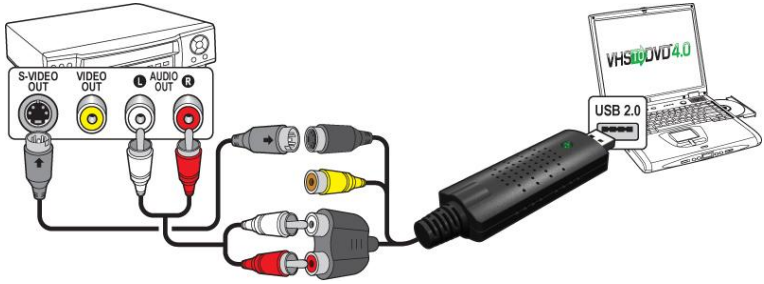
Diese Schritte sind unten detaillierter beschrieben.

Schritt Eins - Anschlüsse

Zuerst müssen Sie Ihren Videoplayer an Ihr Aufnahmegerät oder Ihre Aufnahmekarte anschließen.
Unten sind die Anschlüsse über das Anschlussgerät „MY-VIDBOX“ angezeigt.



Anschlüsse von Ihrem Videoplayer können über **RCA-Kabel (gemischtadrig**) (oben) oder über eine Kombination aus **S-Video- und RCA-Audiokabel (gemischtadrig)** (unten) erfolgen.



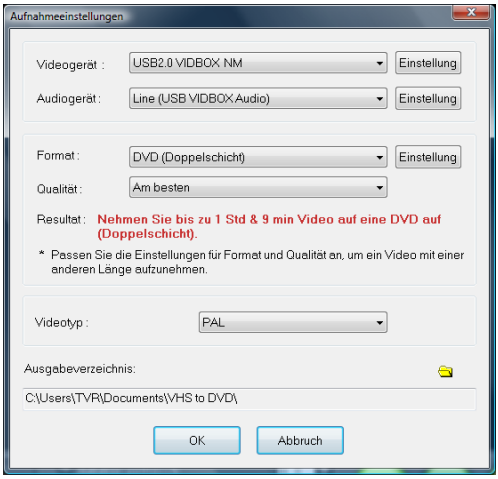
Tipp: *Es ist wichtig, das Aufnahmegerät an Ihren Computer anzuschließen, bevor Sie das Programm „VHS to DVD“ öffnen, damit das Gerät richtig erkannt wird.*

Schritt Zwei - Aufnahmeeinstellungen

Bevor Sie Einstellungen vornehmen, müssen Sie die Anforderungen an Ihr Fertigprodukt bestimmen.
Dazu könnten Sie sich folgende Fragen stellen:

- Wie lang ist mein Video oder wie lang möchte ich es haben?
- Werde ich es auf Disc aufnehmen oder als Datei speichern?
- Auf welche Art Disc oder in welche Art Datei werde ich aufnehmen?
- Werde ich eine Bearbeitung vornehmen?

Sobald Sie über die Anforderungen für Ihre Aufnahme entschieden haben, greifen Sie auf das Bedienfeld für die Aufnahmeeinstellungen über die Schaltfläche „Aufnahmeeinstellungen“ am unteren Rand des Aufnahmebildschirms zu.



Video/Audio-Gerät - diese Felder sollten das Aufnahmegerät/die Aufnahmekarte angeben, das/die die Verbindung zwischen Ihrem Videoplayer und Ihrem Computer herstellt/herstellen.

- Videogerät-Einstellungen - mit dieser Schaltfläche spezifizieren Sie Ihren Videokabelanschluss (gemischtadrig oder S-Video) und greifen Sie auf Video-Steuerelemente für Helligkeit, Kontrast usw. zu.
- Audiogeräteinstellungen - mit dieser Schaltfläche passen Sie die Aufnahmelautstärke an.

Format - spezifizieren Sie das Disc- oder Videoformat, in dem Sie Ihr Video aufnehmen möchten.
Siehe Anhang für Informationen zu jeder Formatoption.

- Formateinstellungen - mit dieser Schaltfläche können Sie Ihre Videoauflösung ändern, falls Ihr Video instabil oder abgehackt ist.

Qualität - spezifizieren Sie die Qualitätseinstellungen, in denen Ihr Video aufgenommen wird.
*****Diese Option legt im Zusammenhang mit der Formatoption fest, wie viel Video auf einer Disc aufgenommen werden kann.

Ergebnis - diese Zeile gibt die Videomenge an, die auf den Disctyp gebrannt werden kann, oder das Videoformat, das Sie unter der Formatoption gewählt haben. Diese Zeile ändert sich je nach den Einstellungen für die Optionen Format und Qualität. Normalerweise können Sie, nachdem Sie sich für ein Format entschieden haben, die Qualitätseinstellungen so anpassen, dass sie am besten zur Videolänge, die Sie aufnehmen, passen.
*****Wenn Sie mehrere Videos aufnehmen, wählen Sie die Einstellung, die am besten zu der Gesamtvideomenge passt, die Sie auf eine Disc brennen möchten.

Videoaufnahmetyp - spezifizieren Sie den Videostandard, in dem Sie Ihr Video aufnehmen möchten, NTSC oder PAL. NTSC ist der in Nordamerika übliche Videostandard. PAL wird üblicherweise in Europa und dem britischen Commonwealth verwendet.

> ***TIPP:*** *Mit dieser Option kann auch eine Videokassette von PAL in den NTSC-Standard konvertiert werden und umgekehrt. Siehe Anhang für Informationen zur Konvertierung von Videotypen.*

Ausgabeordner - das ist der Ort auf der Festplatte Ihres Computers, an dem alle Videoaufnahmen dauerhaft gespeichert werden. Klicken Sie auf das Ordnersymbol rechts, um den Ort des Ausgabeordners zu ändern. *Es wird nicht empfohlen, den Ausgabeordner zu ändern, sofern es noch ausreichend Speicherplatz auf dem aktuellen Laufwerk gibt.

Orientieren Sie sich bei Ihren Einstellungen an den Anforderungen an Ihre Aufnahme und klicken Sie, wenn Sie fertig sind, auf OK, um das Kontrollfeld für die Aufnahmeeinstellungen zu schließen.

Schritt Drei - Optionale Einstellungen

- **Aufnahmezeit einstellen -** Wenn eine Aufnahmezeit eingestellt wird, hört der fortgeschrittene Modus mit der Aufnahme auf, sobald die eingegebene Zeit abgelaufen ist. Der Timer startet erst, wenn auf die Schaltfläche „Aufnahme“ geklickt wird. Nach Beendigung werden alle aufgenommenen Videoclips auf der Clipleiste als Miniaturansichten angezeigt. Diese Option befindet sich am unteren Rand des Aufnahmebildschirms.

- **Aufnehmen und Brennen** - Diese Option automatisiert den Prozess weiter und veranlasst dass Ihr Video im fortgeschrittenen Modus gebrannt wird, sobald die Aufnahme abgeschlossen ist. *Vergewissern Sie sich, dass Sie in Ihren Disc-Brenner eine leere Disc eingelegt haben, bevor Sie die Aufnahme beginnen.

- **Videoperspektive** - Wählen Sie die Option anhand des Videotyps, auf dem Sie aufnehmen werden. Für standardmäßige Nicht-HD-Videos sollten Sie die Option 4:3 wählen. Für HDV/DV-Videos sollten Sie die Option 16:9 wählen. *Sofern Sie Ihr Video nicht spezifisch auf HDV oder DV aufzeichnen, wählen Sie normalerweise die Option 4:3.

Schritt Vier - Vorschau

- Schließen Sie, falls das noch nicht erfolgt ist (siehe Schritt Eins), Ihren Videoplayer über Ihr Aufnahmegerät/Ihre Aufnahmekarte an den Computer an.
- Legen Sie, falls notwendig, Ihre Videokassette ein und drücken Sie am Gerät auf Wiedergabe.
- Ihr Video sollte im **Vorschaufeld** angezeigt werden und das Audio durch die Computerlautsprecher zu hören sein. *Falls Sie Ihr Video nicht sehen/hören oder es fehlerhaft erscheint, konsultieren Sie die Abschnitte zur Video-/Audio-Fehlerbehebung auf Seite 54-56.
- Spulen Sie Ihr Video bis zu der Stelle, von der ab Sie aufnehmen möchten, vor oder zurück.

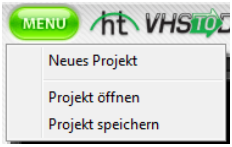
Schritt Fünf - Aufnahme

Aufnahmestatusanzeige - prüfen Sie mit dieser Anzeige den Status Ihrer Aufnahme, überprüfen Sie das Aufnahmeformat (DVD, WMV usw.) oder beobachten Sie die Größe Ihrer Datei.
Die **maximale Aufnahmezeit (MAZ)** gibt an, wie viele Stunden Videoaufnahme auf der Festplatte Ihres Computers verfügbar sind. Siehe Anhang für mehr Informationen zur MAZ.

Aufnahme - klicken Sie auf die Schaltfläche „Aufnahme“ am unteren Rand des Aufnahmebildschirms, wenn Sie bereit sind, Ihr Video aufzunehmen.

Stopp - klicken Sie auf die Schaltfläche „Stopp“ , wenn Sie bereit sind, den Aufnahmeprozess anzuhalten oder abzubrechen. Jedes aufgenommene Video wird auf der Clipleiste rechts als Miniaturansicht angezeigt.
Wenn Sie Videoclips von der Clipleiste entfernen möchten, wählen Sie zuerst den Clip aus und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Entfernen“ am unteren Rand der Leiste.

Speichern - Wenn Sie die Aufnahme beendet haben, ist es immer angebracht, zu speichern, vor allem wenn Sie vorhaben, Ihr Video später zu bearbeiten oder zu brennen.
Um Ihr Projekt zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche „Menü“ in der linken oberen Ecke des Aufnahmebildschirms und wählen Sie „Projekt speichern“.



Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie einen beschreibenden Projektnamen ein, der zu Ihrer Aufnahme/Ihren Aufnahmen passt, und speichern Sie diese an einem leicht zu findenden Ort auf Ihrer Festplatte.
*Ihr Projekt wird als VHS-zu-DVD-Projektdatei gespeichert, siehe Anhang für mehr Informationen zu Projektdateien.

Jetzt können Sie den Prozess wiederholen, um mehr Videokassetten aufzunehmen, zum Bearbeitungsbildschirm wechseln, wenn Sie bearbeiten müssen, oder direkt zum Brennbildschirm wechseln, um Ihre Aufnahme(n) auf eine Disc zu brennen.

7.2. Bearbeiten

Auf dem Bearbeitungsbildschirm können Sie Ihre Videoclips in kleinere Segmente teilen, Segmente auf dem Storyboard anordnen, Übergänge hinzufügen, Effekte anwenden und Text darüberlegen. Wenn Sie mit dem Bearbeiten fertig sind, können Sie die Teile verbinden und die Veränderungen in einem neuen Videoclip speichern.
*Bearbeiten ist ein optionaler Prozess und im Konvertierungsprozess nicht erforderlich. Wenn Sie keine Bearbeitung vornehmen müssen, sollten Sie die Schaltfläche „Brennen“ am oberen Rand des Bildschirms wählen.

Es folgen die Beschreibungen für einige der Funktionen und Bereiche des Bearbeitungsbildschirms.

Video-Clipboard - zeigt alle Videoclips an, die Sie im Vorschaufeld bearbeitet/geteilt haben. Clips werden in Miniaturansicht angezeigt.

Effekt-Registerkarten - wählen Sie aus einem großen Spektrum von Übergängen, Spezialeffekten und Titelbildschirmen.

Storyboard-Feld - ziehen Sie Ihre bearbeiteten Clips vom Clipboard hierher. Organisieren Sie sie, fügen Sie Übergänge und Texttitel hinzu, wenden Sie Spezialeffekte an und erstellen Sie ein Intro und einen Abspann.

Clipleiste - alle aufgenommenen, bearbeiteten und importierten Videoclips werden hier als Miniaturansichten angezeigt.

Video-Clipboard - zeigt alle Videoclips an, die Sie im Vorschaufeld bearbeitet/geteilt haben. Starten Sie hier mit dem Bearbeitungsprozess.

Verbinden und speichern - hiermit können Sie die Clips im Storyboard-Feld verbinden und einen neuen, abgeschlossenen Videoclip erstellen.

Erste Schritte: Bearbeiten

Im fortgeschrittenen Modus gibt es für die Bearbeitung fünf Schritte:

Schritt 1 - Vorschau des Clips
Schritt 2 - Clip teilen
Schritt 3 - Clips anordnen
Schritt 4 - Effekte hinzufügen (optional)
Schritt 5 - Verbinden und speichern

Diese Schritte sind unten detaillierter beschrieben.

Schritt Eins - Vorschau des Clips

Um mit der Bearbeitung zu beginnen, doppelklicken Sie auf einen Videoclip auf der Clipleiste, um ihn im Vorschaufenster wiederzugeben. Sie können den Videoclip auch auf das Vorschaufenster ziehen, um den Bearbeitungsprozess zu beginnen. Sobald er geladen ist, können Sie mit den Transportsteuerungen unten am Vorschaufenster Ihre Clips in einer Vorschau betrachten und ihre Bearbeitungspunkte finden.

Wiedergabe: klicken Sie, um mit der Wiedergabe des Videos zu beginnen.

Pause: klicken Sie, um die Wiedergabe des Videos zu unterbrechen.

Voriges Einzelbild: klicken Sie, um das Video zurückzuspulen.

Nächstes Einzelbild: klicken Sie, um das Video vorzuspulen.

Bild überspringen: klicken Sie, um die Geschwindigkeit zu ändern, mit der die Schaltflächen „Voriges Einzelbild" und „Nächstes Einzelbild“, um das Video zurück- oder vorzuspulen. *Nützlich für präzise Bearbeitung.

Abspielkopf: gibt die Vorschaustelle innerhalb eines Videoclips an. Der Abspielkopf-Markierung kann nach links oder rechts gezogen werden, um die Vorschauposition Ihres Videos im Vorschaufeld zu ändern. *Der Abspielkopf gibt auch an, wo die Teilung erfolgt, wenn die Schaltfläche „Teilung“ geklickt wird.

Schritt Zwei - Clip teilen

Sobald Sie einen Abschnitt in Ihrem Video gefunden haben, der einer Bearbeitung bedarf, ob einen Schnitt, einen Übergang oder einen Spezialeffekt, müssen Sie den Clip teilen, um den Abschnitt, der bearbeitet werden muss, zu isolieren. Wenn ein Clip geteilt wird, entstehen zwei Clips, die automatisch auf dem Video-Clipboard platziert werden. Indem Sie diesen Vorgang wiederholen, können Sie weitere Bereiche Ihres Videos isolieren, die bearbeitet werden müssen, so dass Ihnen kleinere Clips übrigbleiben. Diese können umgeordnet oder anderen Clips zugeordnet werden. Dazu wählen Sie einen Clip auf dem Clipboard und teilen Sie ihn erneut.

Teilen - Mit der Schaltfläche „Teilen“ können Sie Ihren Videoclip an seiner aktuellen Position teilen. Das Video wird in zwei Segmente geteilt, die dann automatisch auf dem Video-Clipboard platziert werden. Um ein Segment erneut zu teilen, wählen Sie den Clip auf dem Clipboard, finden Sie Ihren Teilungspunkt im Vorschaufeld und klicken Sie auf die Schaltfläche „Teilen“.

> ***Tipp:*** *Im Vorschaufeld können Sie Videoclips am Aufnahmekopf oder an dem im Feld angezeigten Einzelbild teilen. Durch den Teilungsprozess wird genau am Videobild, das momentan im Vorschaufeld angezeigt wird, ein Video in zwei geteilt. Vereinfacht wird dieser Prozess durch die Steuerungen* ***Pause, Voriges Einzelbild*** *und* ***Nächstes Einzelbild.***

Schritt Drei - Clips anordnen

Nachdem Sie Ihr Video in kleinere Segmente geteilt haben, können Sie beginnen, sie im Storyboard-Feld anzuordnen.
Sie haben vielleicht bemerkt, dass das Storybild bereits drei Elemente enthält, die wie Filmeinzelbilder aussehen.

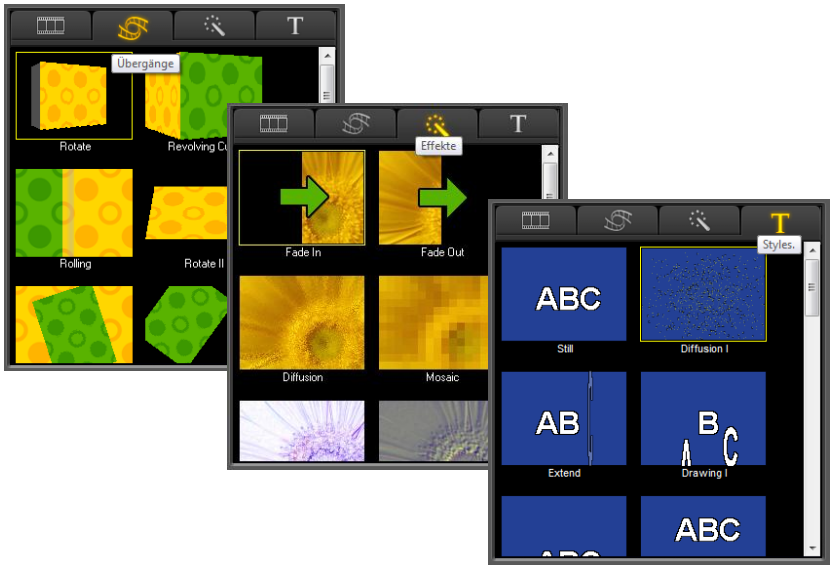
Mit dem ersten und dem letzten Element können Sie für Ihr Video ein **Intro** und einen **Abspann** individuell gestalten. *Sie können entfernt werden, indem Sie das spezifische Titeleinzelbild wählen und auf Ihrer Tastatur auf Entfernen drücken. Das gelöschte Element wird in ausgeblendeter Form angezeigt.
Auf dem mittleren Einzelbild sollten Sie Ihren ersten Clip zum Storyboard hinzufügen.
Um Ihre Clips auf das Storyboard zu verschieben, wählen Sie ein Segment aus dem Video-Clipboard und ziehen es auf das Storyboard-Feld unten auf dem Bearbeitungsbildschirm. Ziehen Sie das erste Clipsegment auf das mittlere Einzelbild. Um den mittleren Clip herum können zusätzliche Clips eingefügt werden, aber nicht vor oder nach den Einzelbildern für Intro und Abspann.

Sie können Clips auch an einen anderen Ort im Storyboard-Feld ziehen. Wenn ein Clip nach rechts oder links gezogen wird, ändert das die Clipabfolge. Ein senkrechter roter Streifen gibt an, wo auf der Zeitachse der Clip platziert wird.

> ***Tipp:*** *Um Ihre Clipanordnung auf dem Storyboard in einer Vorschau zu sehen, wählen Sie den Clip, den Sie ansehen möchten, im Storyboard-Feld aus und klicken Sie im Vorschaufeld auf* ***Wiedergabe****.*

Schritt Vier - Effekte hinzufügen (optional)

Der Bearbeitungsbildschirm enthält eine große Auswahl optionaler Effekte, mit denen Ihr Video optisch verfeinert werden kann.
Um auf die Effekte zuzugreifen, wählen Sie eine der drei Effektregisterkarten über dem Video-Clipboard: Übergänge, visuelle Effekte oder Titel.



Übergänge: hiermit können Sie dem Wechsel von einem Clip zum anderen ein besonderes Aussehen oder Feeling verleihen.
Wählen Sie den hinzuzufügenden Übergang aus der Registerkarte „Übergänge“ und ziehen Sie ihn auf ein Übergangskästchen zwischen zwei Videosegmenten im Storyboard-Feld.

Visuelle Effekte: fügen Sie Ihrem Video einzigartige, interessante Effekte hinzu.
Wählen Sie den hinzuzufügenden Effekt aus der Registerkarte „Visuelle Effekte“ und ziehen Sie ihn auf ein Videosegment im Storyboard-Feld.
Ein kleines Effektsymbol wird auf dem Segment angezeigt und gibt an, dass ein visueller Effekt angewandt worden ist.

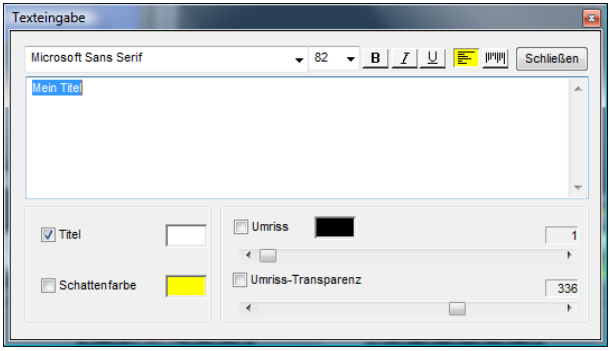
Titel: Texttitel können zu einem Intro- oder Abspann-Einzelbild oder zu einem sonstigen Videosegment im Storyboard-Feld hinzugefügt werden.

Wählen Sie den hinzuzufügenden Titel aus der Registerkarte „Titel“ und ziehen Sie ihn auf ein Videosegment oder das Intro-/Abspann-Einzelbild.
Ein kleines Titelsymbol wird auf dem Videosegment angezeigt und gibt an, dass ein Titel angewandt worden ist.

Um das Aussehen Ihres Titels zu ändern, klicken Sie auf das Titelsymbol , um auf den Texteditor zuzugreifen.

Mit dem Texteditor können Sie den Ort des Titels auf dem Bildschirm ändern oder seine Größe ändern, indem Sie an einem Eckenkästchen diagonal ziehen.

Sie können auch Ihren Titel personalisieren und die Schriftart, Farbe und/oder Größe ändern, indem Sie auf die Schaltfläche **Texteingabe** klicken, um die unten angezeigte Texteingabe-Toolbox zu öffnen.



Schritt Fünf - Verbinden und speichern

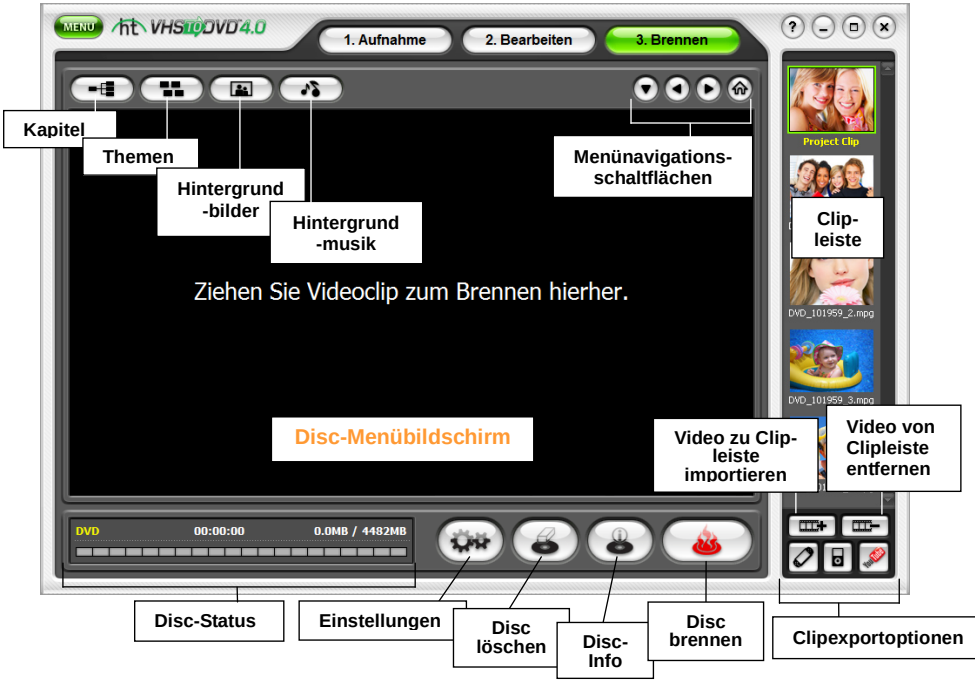
Wenn Sie Ihr Video fertig bearbeitet und persönlich gestaltet haben, können Sie das erste Segment oder Einzelbild im Storyboard-Feld auswählen und im Vorschaufeld auf „Wiedergabe“ drücken, um den gesamten Inhalt des Storyboards anzuzeigen.
Wenn Sie mit Ihrem Film zufrieden sind, können Sie die Veränderungen (Bearbeitung) anwenden, alle Clips und Übergänge auf dem Storyboard kombinieren und als einen neuen Videoclip auf die Clipleiste speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Verbinden und speichern** am unteren Rand des Vorschaufelds klicken.

Nachdem Sie auf die Schaltfläche **Verbinden und speichern** geklickt haben, werden Sie aufgefordert, einen Ausgabedateityp zu wählen, der zum Disc-Typ, auf den Sie brennen werden, passt oder der die Dateianforderungen für das Betrachten am Computer oder Hochladen ins Internet erfüllt. *Normalerweise möchten Sie dasselbe Disc-Format beibehalten, das Sie vor der Aufnahme auf dem Aufnahmebildschirm gewählt haben. Meistens haben Sie DVD gewählt, aber für erweiterte Bedürfnisse können Sie die Option der benutzerdefinierten Einstellungen wählen, um Ihre eigene Ausgabedatei zu personalisieren.

Wenn Sie dazu aufgefordert werden, geben Sie einen aussagekräftigen Projektnamen ein, der zu Ihrem Film passt, und speichern Sie ihn an einem leicht zu findenden Ort auf Ihrer Festplatte.
*Ihr Projekt wird als Videodatei gespeichert, die mit dem gewählten Disc-Typ oder der gewählten Dateioption kompatibel ist.

Der Inhalt des Storyboards wird als neue Video-Miniaturansicht auf der Clipleiste angezeigt, wenn das Verbinden und Speichern beendet ist.

7.3. Brennen



Mit dem Brennbildschirm können Sie Menüs erstellen und Ihre Videoclips auf Disc brennen. Sie können aus einer Liste von Standardthemen wählen oder Ihr eigenes Menü aus Kapiteln, persönlichen Hintergrundbildern und Hintergrundmusik zusammenstellen. Sie können auch auf mehrere Disc-Typen brennen, einschließlich DVD. *Verfügbarkeit des Disc-Typs hängt vom Dateiformat Ihrer Videoclips ab.

Es folgen die Beschreibungen für einige der Funktionen und Bereiche des Brennbildschirms.

Menüeditoren - wählen Sie aus einer Zusammenstellung gebrauchsfertiger Themen und Hintergründe oder stellen Sie individuell Ihr eigenes Menü mit Kapiteln, persönlichen Bildern und Hintergrundmusik zusammen.

Brennstatusanzeige - zeigt den Brennstatus Ihrer Disc, den Typ der Disc, die gebrannt wird, den Brenn-Timer und den erforderlichen/vorhandenen Disc-Speicherplatz an.

Clipexportoptionen - wählen Sie, ob Sie Ihre aufgenommenen, bearbeiteten und/oder importierten Videoclips in das Dateiformat PSP oder iPod exportieren. Oder exportieren Sie sie direkt auf die Website YouTube.

Clipleiste - alle aufgenommenen, bearbeiteten und importierten Videoclips werden hier als Miniaturansichten angezeigt.

Disc-Menübildschirm - erstellen Sie Disc-Menüs, indem Sie Videoclips von der Clipleiste hinzufügen.

Erste Schritte: Brennen

Im fortgeschrittenen Modus gibt es für das Brennen fünf Schritte:

Schritt 1 - Disc einlegen
Schritt 2 - Einstellungen
Schritt 3 - Clips hinzufügen
Schritt 4 - Menü personalisieren (optional)
Schritt 5 - Brennen

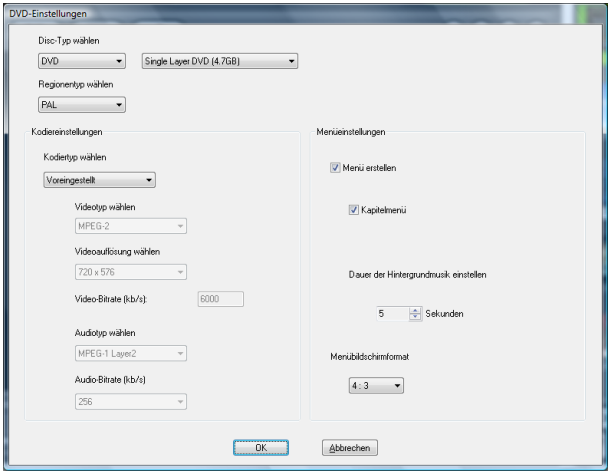
Diese Schritte sind unten detaillierter beschrieben.

Schritt Eins - Disc einlegen

Vor dem Brennen müssen Sie den Disc-Typ wählen, auf den Sie Ihre Videodateien brennen möchten, und diese Disc in Ihren Computer einlegen. Normalerweise haben Sie dies vor der Aufnahme Ihres Videos auf dem Aufnahmebildschirm oder beim Verbinden und Speichern auf dem Bearbeitungsbildschirm bestimmt. Wenn Sie Videoclips in das Programm importieren, finden Sie unter Optionen „Über das Video/Disc-Format“ im Anhang die beste Disc-Option für den Videodateityp, den Sie importieren.

Schritt Zwei - Einstellungen

Klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“ am unteren Rand des Brennbildschirms, um auf die Disc- und Menüeinstellungen zuzugreifen.



Disc-Typ wählen - spezifizieren Sie den Disc- Formattyp, in dem Sie Ihre Videoclips aufnehmen möchten.

Wenn Sie DVD wählen, wählen Sie die Größe Ihrer DVD aus dem Dropdownmenü rechts aus.

> **Tipp:** Verwenden Sie dieselbe Option, die Sie für das Format vor der Aufnahme auf dem Aufnahmebildschirm gewählt haben.

Region wählen - spezifizieren Sie den Videostandard, in dem Sie Ihre Disc brennen möchten, NTSC oder PAL. *Wählen Sie den Standard nach Ihrer geografischen Region. NTSC ist der in Nordamerika übliche Videostandard. PAL wird üblicherweise in Europa und dem britischen Commonwealth verwendet.

Codierungseinstellungen

Codierungstyp wählen - spezifizieren Sie Ihre Codierungseinstellungen. Sofern Sie keine erweiterten Codierungseinstellungen vornehmen möchten, wird empfohlen, dass Sie „Für Disc geeignet" oder „Voreingestellt“ wählen. Wählen Sie ansonsten „Benutzerdefiniert" und passen Sie die übrigen Codierungs-Wahlmöglichkeiten an Ihre Bedürfnisse an.

Menüeinstellungen

Menü erstellen - wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Disc-Hauptmenü für Ihre Disc erstellen möchten. Das Disc-Menü besteht aus den verschiedenen Videoclips, die Sie zur Disc hinzufügen, und zeigt sie als Miniaturbilder mit einem Hintergrundbild Ihrer Wahl an. Das Disc-Menü wird angezeigt, wenn Sie Ihre Disc abspielen, so dass Sie bestimmte Clips je nach der Videoauswahl, die Sie der Disc hinzugefügt haben, wiedergeben können.

Kapitelmenü - wählen Sie diese Option, wenn Sie für Ihre Clips ein Kapitelmenü hinzufügen möchten. Mit dem Kapitelmenü können Sie zwischen den einzelnen Kapiteln für jeden Clip wählen.

Dauer der Hintergrundmusik einstellen - passen Sie diese Option an, wenn Sie zu Ihrem Disc-Hauptmenü Hintergrundmusik hinzufügen möchten. Die Musik, die Sie wählen, wird eine von Ihnen gewählte Anzahl von Sekunden wiedergegeben, bevor sie in einer Schleife wiederholt wird.

Menübildschirmformat - wählen Sie für Ihr Menü das Seitenverhältnis das Bildschirms: die Option 4:3 für standardmäßige Nicht-HD-Videos und 16:9 für HDV/DV-Videos. *Normalerweise wählen Sie dieselben Einstellungen, die Sie für Ihre Videoperspektive vor dem Aufnehmen auf dem Aufnahmebildschirm gewählt haben.

Schritt Drei - Clips hinzufügen

Ziehen Sie die Videoclips, die Sie brennen möchten, von der Clipleiste auf den Disc-Menübildschirm. Nach dem Hinzufügen eines Clips wird ein Muster-Disc-Menü angezeigt, das eine Vorschau auf Ihr Disc-Menü bietet. *Achten Sie darauf, dass die Clips, die Sie hinzufügen, nicht den verfügbaren Disc-Speicherplatz überschreiten, der in der rechten oberen Ecke der Brennstatusanzeige angezeigt wird.
**Um einen Clip vom Disc-Menübildschirm zu entfernen, klicken Sie auf den Clip, um ihn hervorzuheben. Klicken Sie dann mit der rechten Maustaste und wählen Sie aus dem Pop-up-Menü „Löschen“.

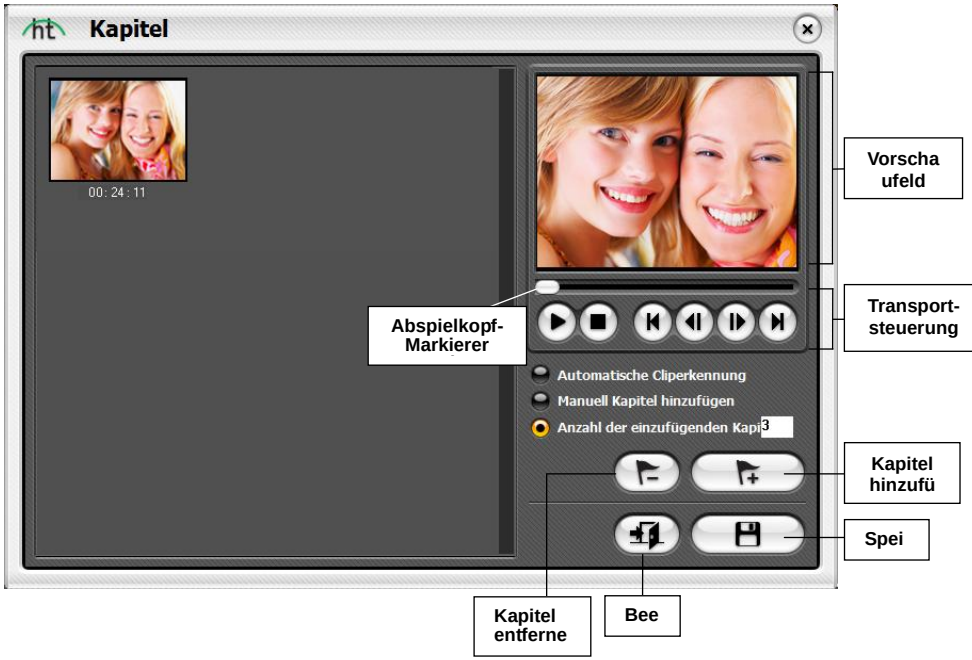
> ***Tipp:*** *Um das Disc-Menü zu deaktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“ am unteren Rand des Brennbildschirms und heben Sie die Option „Menü erstellen“ auf.*

Schritt Vier - Menü personalisieren (optional)

Mit den folgenden Funktionen können Sie für Ihre Discs Menüs erstellen und individualisieren. Ein Disc-Menü funktioniert als visuelles Inhaltsverzeichnis und bietet die Möglichkeit der selektiven Betrachtung.

Kapitel - Mit der Schaltfläche „Kapitel“ können Sie zu Clips auf dem Disc-Menübildschirm Kapitelpunkte hinzufügen. Um Kapitelpunkte hinzuzufügen, wählen Sie erst auf dem Disc-Menübildschirm einen Clip und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Kapitel“. Ein Kapitelbildschirm öffnet sich, auf dem Sie Ihrem Clip manuell Kapitelpunkte hinzufügen können, oder er ordnet sie automatisch anhand der gewünschten Kapitelanzahl in Abständen an.

> ***Tipp:****Kapitelpunkte sind unsichtbare, im Video eingebettete Markierungen, dank derer Sie mit den Überspring- oder Spring-Schaltflächen auf Ihrem DVD-Player vorwärts oder zurück springen können. Sie können die Kapitelpunkte zum Auswählen sichtbar machen (wie traditionelle DVD-Kapitelmenüs), indem Sie im Abschnitt „Einstellungen“ die Option für das Kapitelmenü aktivieren.*



Um manuell Kapitelpunkte hinzuzufügen, spielen Sie Ihren Clip im Vorschaufeld ab und klicken Sie während der Wiedergabe auf die Schaltfläche „Kapitel hinzufügen"

Die Kapitelpunkte werden zu dem im Vorschaufeld sichtbaren Einzelbild hinzugefügt und als Miniaturbild im Kapitelpool links angezeigt. Um einen Kapitelpunkt zu entfernen, wählen Sie das Kapitel im Kapitelpool aus und klicken Sie auf die Schaltfläche „Kapitel entfernen".

Wenn Sie mit der Erstellung Ihrer Kapitel fertig sind, klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“, um Ihre Kapitel zu speichern, und beenden Sie den Bildschirm „Kapitel“.

Themen - Mit der Schaltfläche „Themen“ können Sie das Thema (Hintergrundbild, Schaltflächen und Cliprahmen) Ihres Disc-Menüs ändern.

> ***Tipp:*** *Bei einigen Themen werden mehr Videoclips auf einem Menübildschirm angezeigt als auf anderen. Wenn Ihre Clips die auf einem Bildschirm angezeigte Anzahl überschreiten, wird automatisch ein weiterer Menübildschirm angelegt. Mit den in diesem Abschnitt aufgeführten Menünavigations-Schaltflächen können Sie jeden Menübildschirm anzeigen und personalisieren.*

Hintergrundbild - Mit der Schaltfläche „Hintergrundbild“ ändern Sie nur das Hintergrundbild Ihres Disc-Menüs. *Sie können auch ein persönliches Bild aus Ihrer eigenen Sammlung verwenden, indem Sie auf die Schaltfläche „Foto(s) hinzufügen“ klicken, um der Liste Ihre eigenen Bilder hinzuzufügen.

Hintergrundmusik - Mit der Schaltfläche „Hintergrundmusik“ fügen Sie eine kurze Endlosschleife Musik zu Ihrem Disc-Menü hinzu. Standardmäßig extrahiert das Programm die ersten 5 Sekunden aus der von Ihnen gewählten Musikdatei und macht daraus eine Schleife. Um die Zahl der extrahierten Sekunden und die Länge Ihrer Schleife anzupassen, greifen Sie über die Schaltfläche „Einstellungen“ auf die Option **„Dauer der Hintergrundmusik einstellen“** zu.

Menünavigation - Verwenden Sie die unten genannten Schaltflächen, um durch Ihre Disc-Menübildschirme zu navigieren und Ihre Veränderungen anzuzeigen.

Kapitelmenü: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um Ihr Kapitelmenü anzuzeigen und zu ändern. (Nur verfügbar, wenn ein Kapitelmenü erstellt worden ist)

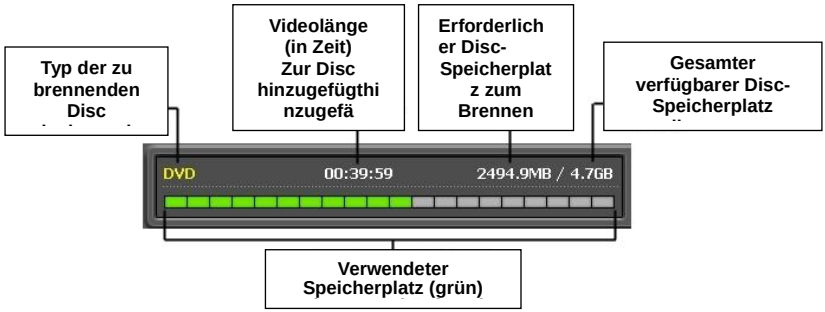
Voriger Menübildschirm: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den vorigen Menübildschirm anzuzeigen.
(Nur bei mehreren Menübildschirmen verfügbar)

Nächster Menübildschirm: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den nächsten Menübildschirm anzuzeigen.
(Nur bei mehreren Menübildschirmen verfügbar)

Menü Home: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Disc-Hauptmenübildschirm anzuzeigen.

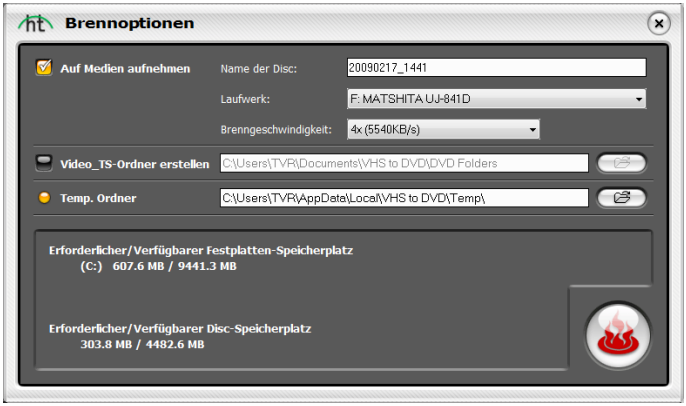
Schritt Fünf - Brennen

Bevor Sie Ihre Videoclips auf Disc brennen, sollten Sie überprüfen, ob der gesamte für Ihren Clip/Ihre Clips erforderliche Speicherplatz nicht den insgesamt verfügbaren Speicherplatz auf Ihrer Disc überschreitet. Um zu überprüfen, ob Ihr(e) Clip(s) nicht die Disc-Größe überschreitet/überschreiten, prüfen Sie den **Disc-Status** in der linken unteren Ecke des Brennbildschirms.



Wenn Sie bereit sind, Ihren Videoclip/Ihre Videoclips auf Disc zu brennen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Disc brennen** am unteren Rand des Brennbildschirms.

Ein Brennoptionsfenster wird angezeigt, das einige weitere Auswahlmöglichkeiten zum Brennen der Disc bietet, bevor Sie mit dem eigentlichen Brennprozess beginnen.
*Sofern kein besonderer Bedarf besteht, können die Brennoptionen in ihren Standardeinstellungen belassen werden, und Sie können mit dem Brennen starten, indem Sie auf die rot-weiße Schaltfläche **Brennen** klicken.



Brennoptionen:

Disc-Name - mit dieser Option geben Sie Ihrer Disc einen Namen. Der Name ist sichtbar, wenn sie auf einem Computer abgespielt wird, oder wird an der Display-Schnittstelle unterstützter DVD-Player angezeigt.

Laufwerk - mit dieser Option wählen Sie das Disc-Laufwerk, das Ihre Disc brennen wird.

Brenngeschwindigkeit - mit dieser Option spezifizieren Sie die Geschwindigkeit, mit der Ihr Disc-Laufwerk Ihre Disc brennen wird.

> ***Tipp:*** *Langsamere Brenngeschwindigkeiten führen normalerweise zu besseren Disc-Ergebnissen. Wenn Sie auf Brennprobleme stoßen, versuchen Sie, die Brenngeschwindigkeit zu senken. Dann kann die Geschwindigkeit nach jedem erfolgreichen Brennvorgang schrittweise erhöht werden.*

Video_TS-Ordner erstellen - mit dieser Option erstellen Sie am spezifizierten Ort einen Video_TS-Ordner. Ein Video_TS-Ordner ist die Datei- oder Verzeichnisstruktur, die normalerweise auf DVDs gebrannt wird und auch den DVD-Film enthält.

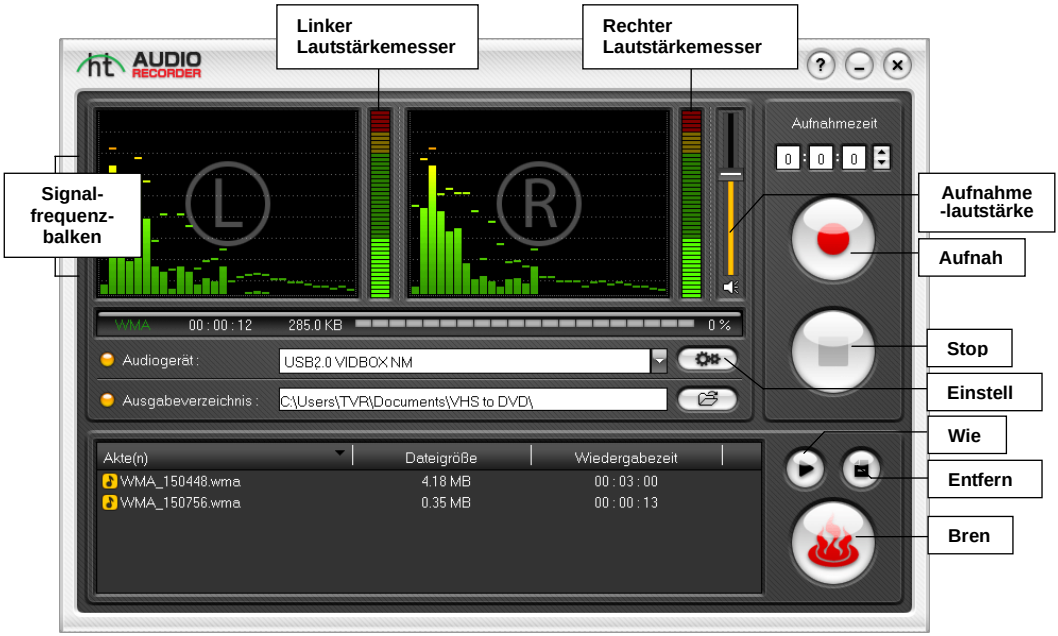
Temp.-Ordner - mit dieser Option wählen Sie den während des Brennprozesses verwendeten vorübergehenden Ordner aus. Im fortgeschrittenen Modus wird der temporäre Ordner verwendet, um Ihr Video ins Disc-Format zu konvertieren. Sobald es auf die Disc gebrannt ist, wird das konvertierte Video aus dem temporären Ordner gelöscht.

Brennprozess:

Brennen - mit dieser Option beginnen Sie den Brennprozess, der aus vier automatisierten Schritten besteht, die Ihr Audio und Video ins Disc-Format konvertieren und die konvertierten Informationen auf die Disc brennen.
Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn das Brennen fertig ist.
***Warnung: Wenn Sie die Disc vor Abschluss manuell auswerfen, kann das ihre Fehlfunktion verursachen.**

8. Audio-Rekorder

Um den Audio-Rekorder zu öffnen, wählen Sie auf dem Hauptmenübildschirm **„Audio-Rekorder“.**



Mit dem Audio-Rekorder können Sie mehrere Audio-Aufnahmefunktionen nutzen, einschließlich:

- Aufnahme von Langspielplatten, Kassetten und sonstigen Audioquellen.
- Konvertierung in das digitale Dateiformat WMA (Windows Media Audio).
- Erstellung von Audio-CDs, WMA-CDs und WMA-DVDs.

Es folgen die Beschreibungen für einige der Funktionen und Bereiche des Audio-Rekorders.

Signalfrequenzbalken - zeigt das durch das Programm erkannte Tonsignal sowohl im rechten als auch im linken Kanal an.
Linker/Rechter Lautstärkemesser - zeigt die Lautstärke des durch das Programm erkannten Tonsignals an. In dem Maße, wie die Signallautstärke zunimmt, steigen die Messwerte. Gelbe Warnbalken werden angezeigt, wenn das Volumen einer Verzerrung (zu laut) gefährlich nahe kommt, und rote Balken, wenn Tonverzerrung vorliegt.

Aufnahmelautstärke - mit diesem Schieberegler können Sie Ihre Aufnahmelautstärke anpassen und die Lautstärkemesser beeinflussen.

Titelliste - zeigt jede Aufnahme in Listenform mit Informationen über die Größe (Megabyte) und Dauer an.

Erste Schritte:

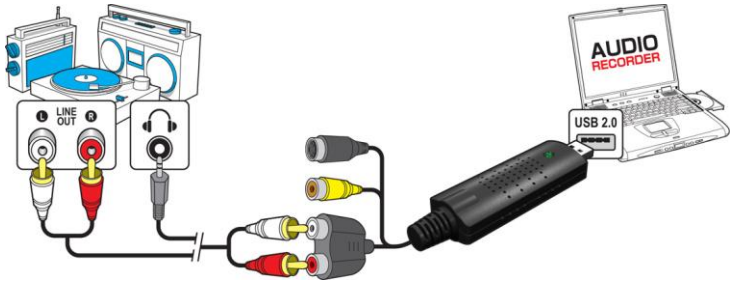
Im Audio-Rekorder gibt es für das Aufnehmen fünf Schritte:

Schritt 1 - Anschlüsse
Schritt 2 - Einrichtung
Schritt 3 - Aufnahme
Schritt 4 - Vorschau
Schritt 5 - Brennen

Diese Schritte sind unten detaillierter beschrieben.

Schritt Eins - Anschlüsse

Sie müssen zuerst Ihren Audioplayer an Ihr Aufnahmegerät oder Ihre Audiokarte anschließen. Unten sind die Anschlüsse über das Plus-Anschlussgerät „MY-VIDBOX“ angezeigt.



Anschlüsse von Ihrem Audioplayer können über **RCA-Kabel (gemischtadrig)** oder mit einem **Kopfhörer zu RCA-Adapterkabel (gemischtadrig)** erfolgen.

> ***Tipp:*** *Es ist wichtig, das Aufnahmegerät an Ihren Computer anzuschließen, bevor Sie das Programm „VHS to DVD“ öffnen, damit das Gerät richtig erkannt wird.*

Schritt Zwei - Einrichtung

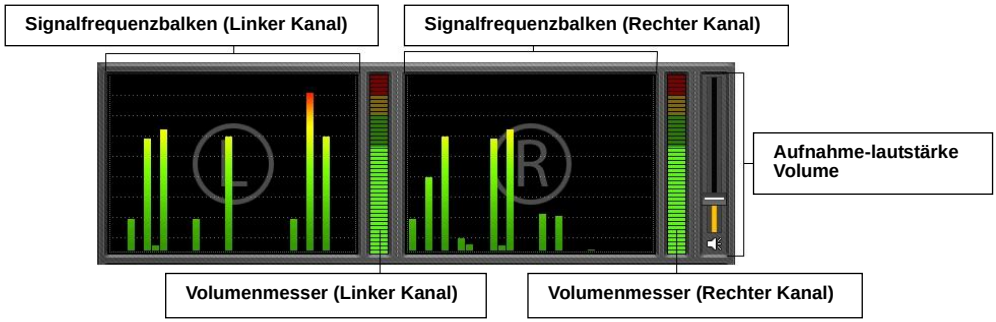
Sobald Ihre Anschlüsse fertig gestellt sind:

- Öffnen Sie den Audio-Rekorder und prüfen Sie Ihre Geräteeinstellungen.

  Audio-Gerät - dieses Feld sollte das Aufnahmegerät/die Aufnahmekarte aufführen, das/die die Verbindung zwischen Ihrem Audioplayer und Ihrem Computer herstellt/herstellen. *Viele Aufnahmegeräte/Karten werden automatisch durch die Software entdeckt und standardmäßig als Ihr Audiogerät aufgelistet.

Wenn Ihre Geräteeinstellungen richtig sind:

- Drücken Sie an Ihrem Audioplayer die Wiedergabetaste, um zu überprüfen, ob die Anschlüsse und Einstellungen zueinander passen. Wenn die Einrichtung gut ist, sollten Sie den Audioplayer durch Ihren Computer hören und sehen, wie sich die Signalfrequenzbalken im Einklang bewegen.



Bei der Vorschau Ihres Tonsignals:

- Passen Sie mit dem Schieberegler **Aufnahmelautstärke** die Aufnahmelautstärke an, die im **linken und rechten Lautstärkemesser** zu sehen ist. *Für eine optimale Aufnahmelautstärke stellen Sie den Schieberegler so ein, dass sich die Lautstärkemesser durchschnittlich im oberen Drittel des grünen Bereichs befinden.

  ***Tipp:** Es ist immer anzuraten, bei der Anpassung des Aufnahmevolumens die lautesten Abschnitte Ihrer Audioquelle anzuhören. Dadurch können Sie Verzerrungen vermeiden, wenn das Signal seinen Höhepunkt erreicht.*

Schritt Drei - Aufnahme

Bevor Sie auf Aufnahme klicken, sollten Sie Ihre unten aufgeführten Aufnahmeeinstellungen prüfen und gegebenenfalls Änderungen vornehmen.

Aufnahmezeit einstellen - Wenn eine Aufnahmezeit eingestellt wird, hört der Audio-Rekorder mit der Aufnahme auf, sobald die eingegebene Zeit abgelaufen ist. Der Timer startet erst, wenn auf die Schaltfläche „Aufnahme“ geklickt wird.

Ausgabeordner - das ist der Ort auf der Festplatte Ihres Computers, an dem alle Audioaufnahmen dauerhaft gespeichert werden. Klicken Sie auf das Ordnersymbol rechts, um den Ort des Ausgabeordners zu ändern. *Es wird nicht empfohlen, den Ausgabeordner zu ändern, sofern der Speicherplatz auf dem aktuellen Laufwerk nicht gering ist.

Aufnahme - klicken Sie auf die Schaltfläche „Aufnahme“ am unteren Rand des Aufnahmebildschirms, wenn Sie bereit sind, Ihr Audio aufzunehmen.

Stopp - klicken Sie auf die Schaltfläche „Stopp“ , wenn Sie bereit sind, den Aufnahmeprozess anzuhalten oder abzubrechen. Jedes aufgenommene Audio wird in der **Titelliste** am unteren Rand als WMA-Datei aufgeführt.

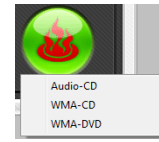
Schritt Vier - Vorschau

Wiedergabe - klicken Sie auf die Schaltfläche „Wiedergabe“ , um aus der Titelliste eine aufgenommene Audiodatei abzuspielen. *Markieren Sie durch Klicken eine bestimmte Audiodatei auf der Titelliste, um sie abzuspielen.

Entfernen - Wenn Sie Audiodateien aus der Titelliste entfernen möchten, wählen Sie erst die Datei auf der Liste und klicken Sie dann auf die Schaltfläche „Entfernen“ rechts von der Titelliste.

Schritt Fünf - Brennen

Brennen - klicken Sie auf die Schaltfläche „Brennen“ , wenn Sie bereit sind, Ihre Audiotitel auf Disc zu brennen.

Die Schaltfläche „Brennen“ bietet Ihnen 3 Brennoptionen: 

- **Audio-CD** - erstellt eine traditionelle Audio-CD, die in den meisten Standard-CD-Playern abspielbar ist. Diese Option konvertiert die digitalen WMA-Audiodateien in das Audio-CD-Format.

- **WMA-CD** - erstellt eine Daten-CD mit Ihren WMA-Audiodateien. Bietet Übertragbarkeit und Speicherplatz für Ihre Audio-Dateien. *Die Dateien werden nicht konvertiert, und die CD wird nicht als Audio-CD abgespielt.

- **WMA-DVD -** erstellt eine Daten-DVD mit Ihren WMA-Audiodateien. Bietet Übertragbarkeit und Speicherplatz für Ihre Audio-Dateien. *Die Dateien werden nicht konvertiert, und die DVD wird nicht als Audio-DVD abgespielt.

Nach Auswahl der gewünschten Brennoption wird das entsprechende Brennfenster geöffnet, das einige weitere Auswahlmöglichkeiten zum Brennen der Disc bietet, bevor Sie mit dem eigentlichen Brennprozess beginnen.

Brennoptionen:

Laufwerk - mit dieser Option wählen Sie das Disc-Laufwerk, das Ihre Disc brennen wird.

Datei(en) hinzufügen/entfernen - mit dieser Option können Sie digitale Audiodateien zur Brennliste hinzufügen oder von ihr entfernen.

Brennliste - zeigt jede zu brennende Audiodatei in Listenform mit Informationen über die Größe (Megabyte) und Dauer an. *Beachten Sie die am unteren Rand der Brennliste angegebene Gesamtgröße, um zu vermeiden, dass Sie mehr hinzufügen, als Ihre Disc erlaubt.

> ***Tipp:*** *Das Audio-CD-Brennfenster konvertiert automatisch die Größe Ihrer digitalen Audiodateien und zeigt sie dann im Audio-CD-Format an (etwa 10 MB pro Minute).*

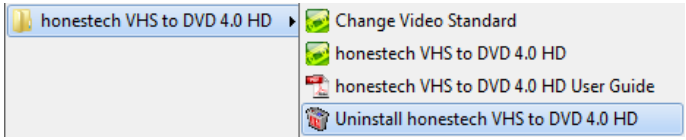
Disc finalisieren (Sitzung schließen) - mit dieser Option können Sie nach dem Brennen eine Daten-Disc finalisieren oder schließen. Hierdurch wird ein weiteres Beschreiben der Disc verhindert, auch wenn noch Platz übrig ist.
*Diese Option gibt es nur für WMA-CD und WMA-DVD.

Brennprozess:

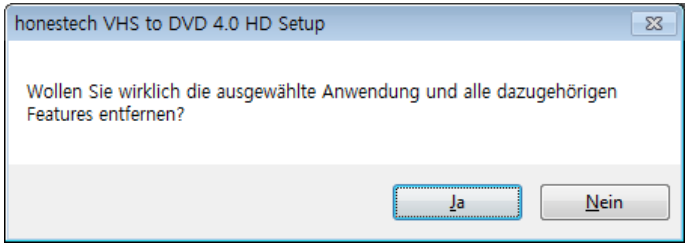
Brennen - mit dieser Option beginnen Sie den Brennprozess. Die Brennstatusleiste zeigt den Brennfortschritt an, und wenn das Brennen abgeschlossen ist, wird eine Abschlussmeldung angezeigt.
***Warnung: Wenn Sie die Disc vor Abschluss manuell auswerfen, kann das ihre Fehlfunktion verursachen.**

9. *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 Plus deinstallieren

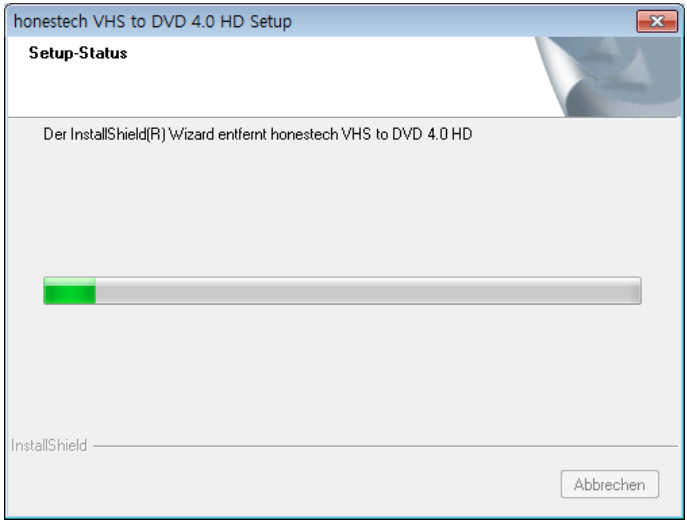
1. Suchen Sie die Programmgruppe
Start → Alle Programme → *honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD


honestech VHS to DVD 4.0 HD
Change Video Standard
honestech VHS to DVD 4.0 HD
honestech VHS to DVD 4.0 HD User Guide
Uninstall honestech VHS to DVD 4.0 HD

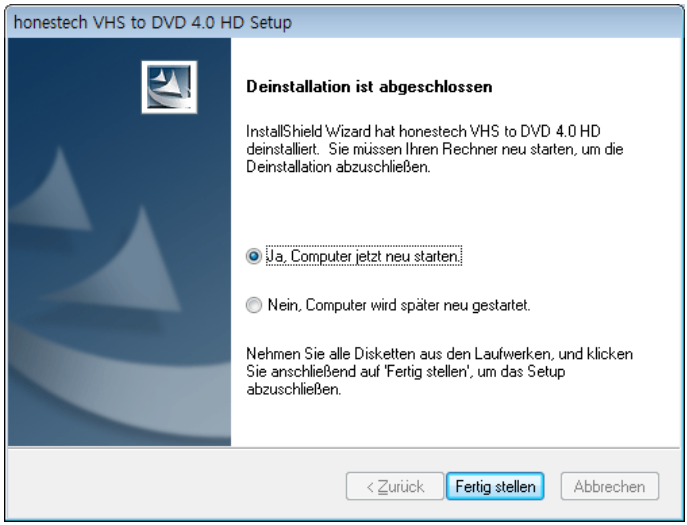
2. Wählen Sie ***honestech*™ VHS to DVD™ 4.0 HD** deinstallieren.
Klicken Sie zum Deinstallieren auf **[Ja].**


honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
Wollen Sie wirklich die ausgewählte Anwendung und alle dazugehörigen Features entfernen?
Ja
Nein

3. Deinstallierungsfortschritt


honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
Setup-Status
Der InstallShield(R) Wizard entfernt honestech VHS to DVD 4.0 HD
InstallShield
Abbrechen

4. Deinstallierung beendet
Sie sehen einen Bildschirm, der den erfolgreichen Abschluss bestätigt.
Klicken Sie auf **OK**, um den Prozess zu beenden.


honestech VHS to DVD 4.0 HD Setup
Deinstallation ist abgeschlossen
InstallShield Wizard hat honestech VHS to DVD 4.0 HD deinstalliert. Sie müssen Ihren Rechner neu starten, um die Deinstallation abzuschließen.
Ja, Computer jetzt neu starten.
Nein, Computer wird später neu gestartet.
Nehmen Sie alle Disketten aus den Laufwerken, und klicken Sie anschließend auf 'Fertig stellen', um das Setup abzuschließen.
< Zurück
Fertig stellen
Abbrechen

10. Anhang (Fortgeschrittener Modus)

Video-/Disc-Formatoptionen

- **DVD (Single Layer)** - wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Aufnahme auf eine Single-Layer-DVD brennen möchten (4,7 GB groß).

- **DVD (Dual Layer) -** wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihre Aufnahme auf eine Dual-Layer-DVD brennen möchten (8,5 GB groß).

- **WMV (700 MB)** - wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihr Video im Dateiformat Windows Media Video aufnehmen und als Datendatei auf CD brennen möchten.
  (Die CD muss mindestens 700 MB groß sein)

- **WMV (4 GB) -** wählen Sie diese Option, wenn Sie Ihr Video im Dateiformat Windows Media Video aufnehmen und als Datendatei auf DVD brennen möchten.
  (Die DVD muss mindestens 4,7 GB groß sein)

Zur maximalen Aufnahmezeit (MAZ)

Die MAZ zeigt an, wie viele Stunden Videoaufnahme auf der Festplatte Ihres Computers verfügbar sind. Wenn die MAZ angibt, dass weniger als 1 Stunde Aufnahmezeit verfügbar ist, kann es an der Zeit sein, ein Backup durchzuführen oder einige Dateien von der Festplatte zu entfernen.

> ***Tipp:*** *Da Videodateien große Mengen an Festplattenspeicher verbrauchen können, wird empfohlen, dass Sie gelegentlich Ihren Ausgabeordner (siehe Seite 28 - Aufnahmeeinstellungen) auf frühere Videoaufnahmen prüfen, die dauerhaft gelöscht werden können.*

Projektdateien

Das Programm „VHS to DVD“ kann Ihren aktuellen Fortschritt als Projektdatei speichern. Die Datei kann durch die Endung .ilj am Ende des Dateinamens identifiziert werden. Die ILJ-Projektdatei enthält kein eigentliches Video, sondern dient stattdessen als Referenzdatei für das Programm „VHS to DVD". Wenn sie geöffnet wird, teilt sie dem Programm mit, wo alle notwendigen Videoclips und Bearbeitungen zu finden und zu laden sind, die mit diesem spezifischen Projekt verbunden sind.

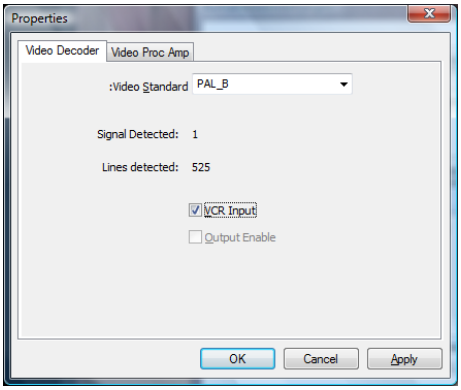
Konvertierung von PAL/NTSC (und sonstigen Videostandards)

Die Software „VHS to DVD“ kann NTSC, PAL und viele weitere Standards für Videokassetten aus der ganzen Welt aufzeichnen. Es ist jedoch möglich, dass Ihr Computersystem das Videosignal von einer im Ausland hergestellten Kassette nicht richtig erkennt. In diesem Fall sehen Sie normalerweise ein schwarz-weißes Video.
Gegebenenfalls müssen zwei Videostandard-Anpassungen vorgenommen werden, damit der Computer und das Programm die ausländische Videokassette in Farbe erkennen können.

Erste Anpassung:

Änderung des Videostandards (VHS zu DVD) - wählen Sie auf dem Aufnahmebildschirm die Bedienfeld-Schaltfläche „Optionssteuerung“ und klicken Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen“ neben der Aufzählung der Videogeräte.
Wählen Sie die Schaltfläche „Steuerung“ im Fenster „Videoeinstellungen“.

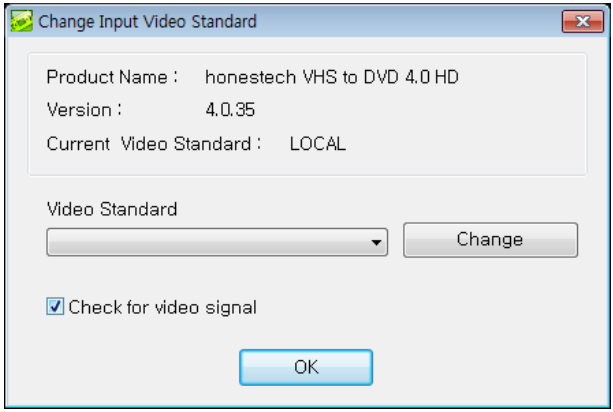
Ein Fenster „Videoeigenschaften“ wird angezeigt (siehe unten).



Auf der Registerkarte „Video-Decoder“ finden Sie eine Option für Videostandard. Wählen Sie mit dem Dropdownmenü die Videostandardeinstellung für die Kassette, die Sie aufzeichnen möchten. Klicken Sie danach auf OK und schließen Sie alle anderen Optionsfenster. Führen Sie im Vorschaufeld eine Vorschau Ihrer Videokassette durch. Wenn das Video immer noch nicht in Farbe angezeigt wird oder zurück zu Schwarzweiß wechselt, nachdem Sie auf „Aufnahme“ geklickt haben, nehmen Sie die nächste Anpassung vor.

Zweite Anpassung:

Videostandard ändern (unabhängig) - Sie haben eventuell bereits gemerkt, dass die Software „VHS to DVD" ein zusätzliches Dienstprogramm namens „Change Video Standard“ enthält. Bevor Sie auf das Dienstprogramm zugreifen, schließen Sie zuerst das Programm „VHS to DVD“.
Um auf das Dienstprogramm „Change Video Standard“ zuzugreifen, klicken Sie auf das Startsymbol in der unteren linken Ecke Ihres Bildschirms und wählen Sie aus dem Startmenü „Alle Programme“.
Markieren Sie auf der Liste „VHS to DVD™ 4.0 HD“. Unter den vier angezeigten Optionen sollte „Change Video Standard“ sein. Wenn „VHS to DVD" geschlossen ist, wählen und öffnen Sie das Dienstprogramm „Change Video Standard“.



Wählen Sie mit dem Dropdownmenü „Videostandard“ die Videostandardeinstellung für die Kassette, die Sie aufzeichnen möchten. Klicken Sie danach auf OK und starten Sie erneut die Software „VHS to DVD™ 4.0 HD". Führen Sie im Vorschaufeld auf dem Aufnahmebildschirm eine Vorschau Ihrer Videokassette durch.

11. Fehlerbehebung

Diese Informationen sollten Ihnen dabei helfen, Video- oder Audioprobleme im Programm „VHS to DVD“ zu lösen. Die vorgeschlagenen Lösungen sind übliche Antworten auf die aufgeführten Probleme und sind nicht umfassend. Für die vollständige Lösung einiger Probleme ist eventuell eine weitere technische Fehlerbehebung notwendig.

Installationsprobleme

Es wird empfohlen, dass Sie während der Installation dieser Software alle Virenschutzprogramme und sonstige im Hintergrund laufende Software deaktivieren. Ansonsten kann die Software ein unerwartetes oder unvorhersehbares Verhalten zeigen.

Fehler „Zugriff verweigert":

- Überprüfen Sie, ob Sie als Administrator des Computers angemeldet sind.

Kein Produktschlüssel:

- Schauen Sie auf der Rückseite des Umschlags oder der CD-Hülle nach, in dem/der die Installations-CD verpackt war.

Ungültiger Produktschlüssel:

- Geben Sie den Schlüssel manuell ein, 5 Zeichen pro Feld (vermeiden Sie Kopieren und Einfügen).

Disc-Probleme

Fehler „Medium nicht anwendbar“:

- Für den einfachen Assistentenmodus: Überprüfen Sie, ob Sie eine leere DVD eingelegt haben. Der einfache Modus akzeptiert keine leeren CDs.
- Für den fortgeschrittenen Modus: Überprüfen Sie, ob Sie den richtigen leeren Medientyp einlegen, der zum Format Ihres Videoclips passt (siehe Abschnitt „Video-/Disc-Formatoptionen“ im Anhang).

Fehler „Kein DVD-Brenner erkannt“:

- Überprüfen Sie, ob Ihr optisches Disc-Laufwerk DVD+/-R-Discs brennt. Viele so genannten DVD-ROM-Laufwerke können DVDs nur abspielen, aber nicht brennen.

Videoprobleme

Kein Video:

- Prüfen Sie, ob Ihre Kabelanschlüsse sicher sind.
- Überprüfen Sie, ob Sie Ihre Kabel an die „Ausgang"-Anschlüsse Ihres Videoplayers angeschlossen haben.
- Überprüfen Sie, ob Sie nur einen Videokabeltyp anschließen, RCA (gelb) oder S-Video.
- Überprüfen Sie, ob die Ausgangsanschlüsse Ihres Videoplayers funktionieren, indem Sie sie an Ihrem Fernseher testen.
- Überprüfen Sie, ob das Aufnahmegerät USB 2.0 MY-VIDBOX direkt und nicht über einen USB-Hub an Ihren Computer angeschlossen ist.
- Prüfen Sie Ihre Video- und Audio-Geräteeinstellungen über das Kontrollfeld „Aufnahmeeinstellungen" (siehe Schritt Zwei des fortgeschrittenen Modus - Abschnitt Aufnahme).
- Prüfen Sie Ihre Videokabeleinstellungen, indem Sie auf die Schaltfläche „Einstellungen" neben der Aufzählung der Videogeräte klicken (siehe Schritt Zwei des fortgeschrittenen Modus - Abschnitt Aufnahme).
- Trennen Sie zusätzliche Monitore ab.

Schwarzweißes Video:

- Überprüfen Sie, ob Ihre Videokassette im selben Videostandardformat für Ihre Region aufgezeichnet wurde. Siehe andernfalls Abschnitt **Konvertierung von PAL/NTSC (und sonstigen Videostandards)** im Anhang.

Rosa-grünes Video:

- Überprüfen Sie, ob Sie Ihr Aufnahmegerät an einen USB-2.0-Anschluss an Ihrem Computer angeschlossen haben (verwenden Sie keine externen USB-Hubs).

Abgehacktes Video:

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Mindestsystemanforderungen des Programms erfüllt.
- Vermeiden Sie bei Aufnahme und Brennen:
  - Sperren des Arbeitsplatzes.
  - Betrieb anderer Anwendungen im Vollbildmodus.
  - Betrieb von CPU-intensiven Programmen.

Deformierte Linien am oberen oder unteren Bildschirmrand:

- Reinigen Sie die Abtastköpfe des Videorekorders/der Videokamera.
- Passen Sie das Video-Tracking des Videorekorders/der Videokamera an.

(Diese Linien sind mit einem gewöhnlichen Fernsehgerät normalerweise nicht zu sehen, weil ein Fernseher meistens im Overscan-Modus funktioniert, wodurch die Ränder des Videos nicht mehr zu sehen sind.)

Audioprobleme

Kein Audio:

- Prüfen Sie, ob Ihre Kabelanschlüsse sicher sind.
- Überprüfen Sie, ob Sie Ihre Kabel an die „Ausgang“-Anschlüsse Ihres Video-/Audioplayers angeschlossen haben. *Wenn keine „Ausgang“-Anschlüsse verfügbar sind, versuchen Sie einen Kopfhörer-Ausgang über ein Kopfhörer-zu-RCA-Adapterkabel (gemischtadrig).
- Wenn Sie einen Kopfhörer-Ausgang ausprobieren, passen Sie das Volumen für den Audioplayer an.
- Überprüfen Sie, ob die Audio-Ausgangsanschlüsse Ihres Videoplayers funktionieren, indem Sie sie an Ihrem Fernseher testen.
- Überprüfen Sie, ob das Aufnahmegerät USB 2.0 MY-VIDBOX direkt und nicht über einen USB-Hub an Ihrem Computer eingesteckt ist.
- Prüfen Sie Ihre Video- und Audio-Geräteinstellungen über das Kontrollfeld „Aufnahmeeinstellungen“ (siehe Schritt Zwei des fortgeschrittenen Modus - Abschnitt Aufnahme).

Abgehacktes Audio:

- Überprüfen Sie, ob Ihr Computer die Mindestsystemanforderungen des Programms erfüllt.
- Vermeiden Sie bei Aufnahme und Brennen:
  - Sperren des Arbeitsplatzes.
  - Betrieb anderer Anwendungen im Vollbildmodus.
  - Betrieb von CPU-intensiven Programmen.

Honestech, Inc.
North and Latin America
P.O. Box 26365 Austin, TX 78755
Toll Free Number: 1-877-484-6246
Local/International: 512-346-3700
Fax: 512-248-2215
Email: support@honestech.com
http: www.honestech.com

Honest Technology Europe
United Kingdom: support.uk@honestech.com
France: support@honestech-fr.com
Germany: support@honestech.com
Spain: support@honestech-es.com

Honest Technology Taiwan
Address: Room 6E08, No. 5, Sec. 5, Hsin-Yi Road., Taipei, Taiwan, R.O.C
< Taipei World Trade Center >
Tel: +886 2 8780 8023
Fax: +886 2 8780 4582
Email: Taiwan@honestech.com

Honest Technology Japan
Address: MS Bldg 6F, 2-25-4, Taitou, Taitou-Ku, Tokyo, 110-0016 JAPAN
Email: japan@honestech.com

Honest Technology Korea
Address: Kyung-Dong Bldg, 5F, 906-5 Jijok-Dong, Yuseong-Gu, Daejeon, Korea 305-330
Tel: +82-42-477-0717~8
Fax: +82-42-477-0719
Email: support@honestech.co.kr